ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2015 / 2016 KREISOBERLIGA DARMSTADT/GROSS-GERAU

1.	SV Olympia Biebesheim	92 : 44	77
2.	SV St. Stephan Griesheim	99 : 54	67
3.	SG Arheilgen	84 : 46	63
4.	SKV Büttelborn	96 : 67	59
5.	SKV Mörfelden	78 : 49	57
6.	VfB Ginsheim II	59 : 55	49
7.	SV Hahn	66 : 66	46
8.	SV Concordia Gernsheim	54 : 59	41
9.	SV Dersim Rüsselsheim	58 : 67	40
10.	SG Italia Weiterstadt / Schneppenhausen	75 : 101	39
11.	VfR Groß-Gerau	59 : 62	38
12.	SG Modau	42 : 49	38
13.	SC Opel Rüsselsheim	52 : 73	35
14.	RW Darmstadt II	50 : 63	35
15.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**62 : 95**	**32**
16.	SKG Bickenbach	48 : 81	30
17.	SV Weiterstadt	38 : 81	17

AUF- UND ABSTIEG KREISOBERLIGA

Olympia Biebesheim steigt in die Gruppenliga auf, während SV St. Stephan Griesheim in der Aufstiegsrelegation scheitert. TSV 03 Wolfskehlen, SKG Bickenbach und SV Weiterstadt steigen in die Kreisliga A ab, ebenso RW Darmstadt II, das in der Abstiegsrelegation dem TSV Trebur den Vortritt lassen muss.
Die Spielgemeinschaft Weiterstadt / Schneppenhausen löst sich auf. Italia Weiterstadt spielt in der Kreisoberliga weiter. Aufsteiger in die Kreisoberliga sind Türk Gücü Rüsselsheim, TSV Trebur und RSV Germania Pfungstadt. Aus der Gruppenliga kommen die Absteiger Spvgg. Seeheim-Jugenheim und SV Traisa dazu.
Drei Jahre nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga Darmstadt / Groß-Gerau musste die erste Fußballmannschaft des TSV 03 wieder den Gang zurück in die Kreisliga A antreten. Am Ende fehlten dem Team von Giuseppe Messinese drei Punkte zum Klassenerhalt. Und diese drei Zähler mehr wären durchaus machbar gewesen, verlor man doch beispielsweise beide Partien gegen Mitabsteiger SKG Bickenbach. Auch in den Begegnungen zuhause gegen Schneppenhausen (4:4 nach 4:1 Führung), in Schneppenhausen (4:5 nach 4:2 Führung acht Minuten vor Schluss) oder bei Opel Rüsselsheim (2.2 nach 2:0 Führung) wäre mehr möglich gewesen. Ganz bitter das 2:2 Unentschieden gegen Meister und Aufsteiger Olympia Biebesheim: da führte der TSV mit 2:0, schoss einen regulären dritten Treffer, den der Schiedsrichter erst gab und dann, als der Ball schon am Anstoßpunkt lag, wieder zurücknahm. Doch am Ende gab es in dieser Saison einfach zu viele Baustellen: nur zu Saisonbeginn mit zehn Punkten aus vier Spielen wirkte die Mannschaft richtig fit, hatte später häufig mit konditionellen Defiziten zu kämpfen und verlor auch deshalb viele Punkte in den Schlussminuten. Defensivprobleme zogen sich wie ein roter Faden durch die Spielzeit, am Ende kassierte man durchschnittlich drei Gegentore pro Spiel. Und geriet man einmal in Rückstand, war die Partie schon verloren: dem TSV gelang es nie, ein Spiel zu drehen. Hinzu kamen Verletzungsprobleme, die Kommunikation zwischen den Trainern und mit dem Spielausschuss war durchaus verbesserungswürdig und auch im Verhältnis zur Anhängerschaft taten sich Risse auf. Letztlich war die Rückstufung folgerichtig und sollte als Chance zum Neuanfang wahrgenommen werden.
Die meisten Tore in dieser Spielzeit erzielte Kai Riesle (21 Treffer), gefolgt von seinem langjährigen Sturmpartner David Ulrich (12). Außerdem trafen Pascal Maier (7), Marcus Köhler, Simon Spengler, Kevin Wolf (je 4), Richard Kursch (3), Patrick Engert (2 im Pokal), Tobias Keim, Felix Schulz, Fabian Winter (je 2), Hendrick Brodhecker und Stefan Spengler (je 1).
Die meisten Begegnungen bestritten Mario Fuchs und A-Junior Tobias Keim (30), der sich mit konstanten Leistungen als einer der wenigen Gewinner der Spielzeit fühlen durfte. Weiter spielten Marcus Köhler, David Ulrich (je 29), Richard Kursch (28), Jonas Kursch, Kevin Wolf (je 27), Kai Riesle (26), Simon Spengler, Stefan Spengler (je 24), Fabian Winter (23), Falco Eberling, Andreas Kirschbaum (je 22), Pascal Maier, Kevin Reinke (je 13), Rafe Pal (12), Felix Schulz (11), Hendrick Brodhecker, Yannick Jung, Patrik Merbach (je 9), Timo Epple, Jens Kaltenmorgen (je 8), Fabian Dietz (7), Malte Tschöpe (4), Patrick Engert (3), Patrick Harnischfeger, Falko Müller (je 2), Tim Jünger und Chris Peter (je 1).

Erste Mannschaft: Sieg zum Abschluss

Die erste Mannschaft verpasste trotz eines abschließenden 3:0 (2:0) Erfolgs gegen die SG Modau den erhofften Sprung auf den Abstiegsrelegationsplatz und steigt nach drei Jahren in der Kreisoberliga Darmstadt ab. Gegen die Mannschaft aus dem vorderen Odenwald begann das Team von Giuseppe Messinese engagiert und ging nach einem feinen Spielzug über Hendrick Brodhecker, David Ulrich und Richard Kursch durch Kai Riesle in Führung (19.). Nach gut einer halben Stunde gelang Hendrick Brodhecker nach einem Freistoß Fabian Winters per Kopf sein erstes Aktiventor. Das war bereits die Vorentscheidung, auch wenn die Gäste per Freistoß noch einmal den Pfosten trafen. Kurz vor der Pause scheiterten David Ulrich und Richard Kursch bei einer Doppelchance am gegnerischen Keeper, doch weil sich Keeper Jens Kaltenmorgen nach dem Seitenwechsel nur einmal richtig strecken musste und Kai Riesle nach feinem Pass von Kevin Wolf zum rechten Zeitpunkt den dritten Treffer folgen ließ, geriet der Erfolg nicht mehr in Gefahr.
Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Keim (Köhler), Epple (Fuchs), R. Kursch (Simon Spengler), Winter, Wolf, Brodhecker, Ulrich und Riesle.

Erste Mannschaft: (Vor)letzte Chance vertan

Schade, da war sie noch einmal, die Chance, den Klassenerhalt in der Kreisoberliga doch noch aus eigener Kraft zu schaffen. Mit einem Sieg bei Opel Rüsselsheim wäre die erste Fußballmannschaft des TSV 03 aufgrund des besseren direkten Vergleichs auf den Relegationsplatz gesprungen. Doch leider gelang dem Team von Giuseppe Messinese nach einer 2:0 Pausenführung nur ein 2:2 Unentschieden. Zu den zahlreichen Verletzten gesellte sich vor dem Spiel auch noch Torhüter Jonas Kursch, der in den nächsten Monaten aufgrund einer Erkrankung ausfallen wird. Doch zunächst ließ sich der TSV davon nicht beirren und spielte gegen den direkten Konkurrenten munter nach vorne. Kai Riesle vergab zunächst zwei gute Gelegenheiten, legte dann aber nach einem Freistoß Kevin Wolfs maßgerecht für David Ulrich auf, der den Ball ins Tor beförderte. Wenig später baute Kevin Wolf den Vorsprung nach Vorarbeit Riesles und Simon Spenglers sogar aus. Doch eine ungeordnete Viertelstunde nach der Pause kostete den TSV die Führung und trotz aller Bemühungen gelang bis zum Ende kein weiterer Treffer mehr.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Malte Tschöpe, Tobias Keim, Fabian Winter, Richard Kursch, Simon Spengler (Timo Epple), Kevin Wolf (Andreas Krichbaum / Hendrick Brodhecker), Marcus Köhler, David Ulrich und Kai Riesle.

Erste Mannschaft: Dem Abstieg entgegen

Nach der 1:4 (0:1) Heimniederlage gegen den Tabellenzweiten SV St. Stephan ist die erste Mannschaft des TSV 03 auf den vorletzten Tabellenplatz der Kreisoberliga zurückgefallen und kann dem Abstieg in die Kreisliga A kaum noch entgehen. Gegen die Gäste aus Griesheim musste Giuseppe Messinese die Hälfte des Kaders aus der Vorwochenbegegnung in Biebesheim ersetzen und setzte fünf Akteure ein, die am letzten Spieltag noch für die zweite Garnitur aufgelaufen waren. Doch diese Rumpftruppe verkaufte sich fast eine Halbzeit lang recht ordentlich und hatte gleich zu Beginn zwei gute Gelegenheiten durch Kai Riesle. Gegen Ende der ersten Hälfte setzte sich der SVS aber immer besser in Szene und ging kurz vor der Pause nach einer schönen Kombination in Führung. Die Hoffnungen auf eine Wende im zweiten Durchgang erhielten gleich nach dem Seitenwechsel einen Dämpfer, als der TSV zunächst einen Fehlpass im Aufbau spielte und der anschließende Schuss unhaltbar abgefälscht ins Tor trudelte. Noch einmal bäumte sich unsere Mannschaft auf und hätte durch Kai Riesles Distanzschuss und David Ulrichs Lattenkopfball prompt verkürzen können, doch ein erneuter Ballverlust im Mittelfeld leitete das 0:3 und damit die Entscheidung ein. Eine energische

Balleroberung Kai Riesles und der anschließende Treffer zum 1:3 durch David Ulrich sorgte noch einmal kurz für Hoffnung, doch die Gäste ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und erhöhten gar noch auf 1:4.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Malte Tschöpe, Tobias Keim, Mario Fuchs, Richard Kursch, Simon Spengler, Kevin Wolf (Patrick Harnischfeger), Marcus Köhler, David Ulrich und Kai Riesle (Christopher Peter).

Erste Mannschaft: Chancenlos beim Meister

Zwanzig Minuten lang durften die Anhänger unserer ersten Mannschaft bei einer 1:0 Führung auf eine Überraschung beim Kreisoberligameister Olympia Biebesheim hoffen, doch dann setzte sich mehr und mehr das Team des Wolfskehlers Manfred Schäfer in Szene und feierte am Ende einen verdienten 5:1 (2:1) Erfolg. Früh war das Team von Giuseppe Messinese durch David Ulrichs Abstauber in Führung gegangen, doch mit einem Doppelschlag Mitte der ersten Hälfte wendete die Olympia das Blatt und übernahm die Initiative. Nach der Pause war der Gruppenligaaufsteiger unserer Mannschaft vor allem läuferisch um Längen überlegen und siegte am Ende auch in der Höhe verdient.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler (Köhler), Keim, Winter, Fuchs, Brodhecker, Wolf, Simon Spengler (Dietz), Richard Kursch (Krichbaum), Riesle und Ulrich.

Erste Mannschaft: Deja vu

Alles schon mal da gewesen. Durch eine 1:3 (1:2) Niederlage beim VfR Groß-Gerau rutschte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 noch tiefer in den Abstiegssumpf. Das Team von Giuseppe Messinese muss am kommenden spielfreien Wochenende auf einen Abstiegsrang durchgereicht zu werden. Und genau das passierte vor ziemlich genau einem Jahr schon einmal, als der TSV in der Kreisstadt mit 1:4 verlor. Kurz vor Spielbeginn gab es zunächst die nächste Hiobsbotschaft für unsere Mannschaft, als der letzte Woche so starke Falco Eberling umknickte und mit Verdacht auf Bänderriss passen musste. Su musste kurzfristig umgestellt werden und das tat dem TSV nicht gut. Die erste Viertelstunde ging an die Gastgeber, die die 1:0 Führung aber durch einen Wolfskehler Stockfehler auf dem Silbertablett serviert bekamen. Jonas Kursch konnte den Schuss aus kurzer Distanz noch parieren, der zweite Versuch saß aber. Dann berappelte sich der TSV und ähnlich wie eine Woche zuvor gelang Kai Riesle mit einem herrlichen Fernschuss prompt der Ausgleich. Nun wackelten die Gastgeber und Richard Kursch hätte seine Farben zweimal freistehend in Führung schießen können. Er scheiterte aber zunächst am Keeper und schoss wenig später am Tor vorbei. Ein Remis zur Pause wäre also verdient gewesen, doch eine Minute vor dem Wechsel verschlief der TSV einen schnell ausgeführten Freistoß des VfR und begünstigte so die erneute Groß-Gerauer Führung. Zu allem Überfluss köpfte Marcus Köhler den Ball mit dem Pausenpfiif auch noch an den Pfosten. Ohne den angeschlagenen Kai Riesle kam der TSV aus den Kabinen und lag wenig später 1:3 zurück. Jonas Kursch hatte gegen einen durchgebrochenen Angreifer prima reagiert, doch als der Stürmer beim Weiterlaufen über den Keeper stürzte pfiff der Referee Elfmeter. Eine krasse Fehlentscheidung. Und der TSV hatte doppeltes Pech. Kursch parierte den Strafstoß zwar, doch der abgewehrte Ball landete erneut beim Schützen und der schoss ihn ins Netz. Nun schien der TSV zu resignieren. Fast eine halbe Stunde kontrollierte Groß-Gerau die Partie, ohne auf großen Widerstand zu treffen. Dann raffte sich unsere Mannschaft noch einmal auf und hatte durch Tobias Keim und Kai Riesle zwei gute Kopfballchancen. Allerdings verfehlten beide ebenso das Tor wie David Ulrich in der Nachspielzeit, als er einen Schuss Marcus Köhlers über die Latte lenkte.

Es spielten: Jonas Kursch, Köhler, Keim, Winter, Epple (Fuchs), Brodhecker, Wolf, Simon Spengler, Richard Kursch, Riesle (Stefan Spengler) und Ulrich.

Erste Mannschaft: Remis gegen Büttelborn

Vor dem Spiel gegen die SKV Büttelborn hätte wohl jeder Wolfskehler ein Unentschieden als Erfolg gewertet, nach dem 1:1 (1:1) Unentschieden gegen den Tabellendritten muss man wohl vom Verlust zweier

Punkte sprechen. Müßig, wieder einmal alle Ausfälle aufzuzählen, zu denen vom letzten Wochenende kamen noch die verletzten Spengler-Brüder und Fabian Winter, der arbeiten musste, hinzu. So saßen auf der Bank nur Defensivakteure, darunter mit Malte Tschöpe und Yannick Jung zwei, die bereits neunzig Minuten in der zweiten Mannschaft in den Knochen hatten. Dafür begannen mit Keim, Brodhecker und Dietz erneut drei A-Junioren. Die Partie begann wie erwartet mit einer drückenden Überlegenheit der zuletzt neunmal in Folge siegreichen Gäste, die auch relativ mühelos nach sieben Minuten in Führung gingen, anschließend eine weitere Großchance vergaben und noch ein Abseitstor erzielten. Doch nach einer Viertelstunde begann das Team von Giuseppe Messinese mitzuspielen und kam prompt zum Ausgleich. Kai Riesle war von links außen nach innen gezogen und hatte den Ball aus zwanzig Metern ins Tor gedroschen. Das schien die Gäste zu verblüffen, denn sie verloren nach und nach bei aller optischen Überlegenheit den Faden, den Zug zum Tor. Der TSV gewann in gleichem Maß an Selbstbewusstsein und hätte zur Pause führen müssen. Zunächst traf Kai Riesle nach Flanke von Richard Kursch per Seitfallzieher den Innenpfosten, dann wurde Hendrick Brodheckers Heber von der Torlinie gekratzt und schließlich scheiterte David Ulrich freistehend an der Reaktion des Büttelborner Keepers. Dazwischen wartete der TSV vergeblich auf einen Elfmeterpfiff, als Kai Riesle auf der Torauslinie zu Fall kam. Nach dem Seitenwechsel nahm die SKV das Heft wieder in die Hand und schnürte den TSV lange Zeit in dessen Hälfte ein. Torchancen kreierten die Gäste aber keine, weil das gesamte Wolfskehler Team einen aufopferungsvollen Kampf lieferte. Einzig bei einem Nachschuss Hölzels, der über das Tor rauschte, geriet das Tor von Jonas Kursch in Gefahr - zu halten hatte der Wolfskehler Keeper indes nichts mehr. Auf der Gegenseite nahm der TSV in der Schlussphase sein Herz wieder in beide Hände und hätte die Partie tatsächlich noch gewinnen können, wenn nicht müssen. Kai Riesle tauchte nach zwei präzisen Kontern zweimal frei vor dem Torhüter auf, scheiterte aber jeweils. Beim zweiten Mal schoss ein Büttelborner Abwehrspieler den Ball gegen den eigenen Pfosten, von wo er wieder heraus sprang. Dann köpfte Riesle eine Flanke von Fabian Dietz am langen Eck vorbei und Hendrick Brodheckers Schussversuch wurde im letzten Moment abgeblockt. So freute man sich am Ende über eine bärenstarke Leistung der gesamten Mannschaft, trauerte aber trotzdem zwei Punkten nach, die die tabellarische Situation etwas entspannt hätten.

Es spielten: Jonas Kursch, Köhler (Jung), Keim, Eberling, Fuchs (Epple), Brodhecker, Wolf, Dietz, Richard Kursch, Riesle und Ulrich.

Erste Mannschaft: Erneut reichen vier Tore nicht

Die erste Mannschaft verlor auch ihr viertes Duell im Jahr 2016 gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Das 4:6 (2:3) bei RW Darmstadt II resultierte einmal mehr aus den Defensivproblemen, die sich wie ein roter Faden durch die Saison ziehen - kein Wunder, wenn ein halbes Dutzend Verteidigungsspezialisten fehlen. Den frühen 0:1 Rückstand konnten Richard Kursch und Kai Riesle zwar in einen knappen Vorsprung ummünzen, doch ein Doppelschlag kurz vor der Pause brachte das Team von Giuseppe Messinese erneut ins Hintertreffen. Noch einmal glich der TSV durch David Ulrich aus, geriet anschließend mit 3:4 in Rückstand und scheiterte durch Simon Spengler nur knapp am erneuten Gleichstand. Auch das 3:5 bedeutete noch nicht die Entscheidung, weil Tobias Keim noch einmal verkürzte. Ein weiterer Darmstädter Treffer in der Nachspielzeit besiegelte aber die schmerzhafte Niederlage.

Es spielten: Jonas Kursch, Köhler (Wolf), Keim, Eberling, Fuchs, Brodhecker, Winter, Simon Spengler Richard Kursch, Riesle (Dietz) und Ulrich.

Erste Mannschaft: Wichtiger Heimsieg

Die stärkste Halbzeit des Jahres 2016 schuf die Basis für den 5:4 (3:1) Erfolg der ersten Mannschaft des TSV 03 gegen Dersim Rüsselsheim. Es war der allererste Sieg des TSV gegen den kurdischen Verein. Das Team von Giuseppe Messinese begann hoch konzentriert, ließ die Gäste im Mittelfeld spielen und setzte immer wieder schnelle Konter. Diese waren deutlich gefährlicher, als die etwas umständlichen Angriffe von Dersim. Dazu passte perfekt, dass Kai Riesle früh den 1:0 Führungstreffer erzielen konnte und der TSV sich auf sorgfältige Abwehrarbeit konzentrieren konnte. Ein Doppelschlag nach einer halben Stunde schien die Partie zu entscheiden: zunächst traf Simon Spengler per Abstauber, dann Richard Kursch nach Querpass von Kai Riesle. Doch aus dem Nichts kamen die Gäste mit dem Halbzeitpfiff zum 1:3. Das korrigierte Kai Riesle

gleich nach der Pause mit dem vierten Wolfskehler Treffer und in den nächsten zwanzig Minuten hatte der TSV alles im Griff. Dann kam Dersim zum 2:4 und eine turbulente Schlussphase begann, in der der junge Referee nicht immer Herr der Lage blieb. Unsere Mannschaft setzte zwar noch einen weiteren präzisen Konter zum 5:2, das David Ulrich nach Flanke von Kai Riesle erzielte, doch insgesamt schien der ein oder andere Spieler der aufkommenden Hektik nicht gewachsen zu sein. Spätestens mit dem 3:5 in der 83. Minute begann das große Zittern, zu präsent waren wohl noch die Ereignisse in Schneppenhausen vor drei Wochen. Hinzu kam eine nicht enden wollende Nachspielzeit von sieben Minuten, in der Dersim noch zu einem vierten Treffer kam, aber gleich nach dem Anstoß pfiff der Schiedsrichter ab und der eminent wichtige Dreier war in trockenen Tüchern.

Es spielten: Jonas Kursch, Jung (Köhler), Keim, Eberling, Fuchs (Dietz), Stefan Spengler, Simon Spengler (Epple), Richard Kursch, Riesle und Ulrich.

Erste Mannschaft: Hervorragende Einstellung

Wenn Vereinen mit der Größe des unseren an einem Sonntag mehr als 20 Spieler spielen, wird in der Regel das Spiel der zweiten Mannschaft abgesagt. Beim TSV waren am Sonntag trotz dieses Aderlasses alle drei Mannschaften nahezu zeitgleich im Einsatz und verkauften sich den Umständen entsprechend ordentlich. Zu den vielen Ausfällen der letzten Wochen gesellten sich gegenüber dem Vorsonntag noch einmal zehn Kicker, darunter sage und schreibe acht Abwehrspieler, die am letzten Spieltag noch auf dem Platz standen. Besonders heftig erwischte es diesmal Neuzugang Falko Müler, der mit einem Wadenbeinbruch mindestens acht Wochen fehlen wird. Folgerichtig fuhr die erste Mannschaft mit einem dünnen Kader zum Tabellendritten nach Mörfelden. In der Anfangsformation stand neben A-Junior Fabian Dietz auch Yannick Jung, der bereits eine Halbzeit bei der zweiten Mannschaft in den Knochen hatte, auf der Bank saßen nur noch Kicker, die ebenfalls bereits bei der Reserve im Einsatz waren. Doch das Team von Giuseppe Messinese zeigte eine tolle Moral. Ein früher Kopfballtreffer Richard Kurschs aus eigentlich unmöglicher Position tat sein übriges, auch wenn Mörfelden im Gegenzug zum Ausgleich kam. Der TSV witterte seine Chance, kämpfte sich ins Spiel und hielt wacker dagegen, musste aber nach einer halben Stunde durch einen unstrittigen Foulelfmeter den 1:2 Rückstand hinnehmen. Nun schien die SKV ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden und drückte im zweiten Durchgang vehement auf die Entscheidung. Die neu zusammengestellte Wolfskehler Hintermannschaft kämpfte aber unverdrossen weiter und nach einer Stunde gelang sogar der Ausgleich. Kai Riesle hatte weit eingeworfen, Simon Spengler trocken vollendet. In der letzten halben Stunde benötigte unsere Elf eine Menge Glück und einen starken Jonas Kursch, um den wichtigen Punkt über die Zeit zu retten, doch in der letzten Spielminute hätte man aus günstiger Freistoßposition sogar noch den Siegtreffer erzielen können. Es spielten: Jonas Kursch, Jung, Winter, Eberling, Fuchs, Dietz (Harnischfeger), Stefan Spengler, Simon Spengler, Richard Kursch, Riesle und Ulrich.

Erste Mannschaft: Zurück auf dem Relegationsplatz

Eine schwache Defensivleistung bescherte der ersten Mannschaft des TSV 03 eine 2:3 (2:3) Niederlage gegen die SKG Bickenbach und das Abrutschen auf den Abstiegsrelegationsplatz in der Kreisoberliga. Dabei begann der TSV mit viel Schwung und hätte bereits nach fünf Minuten in Führung liegen müssen. Zunächst schoss Kai Riesle knapp am Tor vorbei, anschließend Simon Spengler aus acht Metern direkt auf den Torhüter. Doch dann verlor das Team von Giuseppe Messinese den Ball durch ein unnötiges Dribbling im Aufbau und die folgende Hereingabe wurde durch einen weiteren Patzer so scharf gemacht, dass ein Bickenbacher die Kugel nur noch einzuschieben brauchte. Das hemmte den TSV sichtlich, obwohl Kai Riesle prompt die Chance zum Ausgleich hatte, als er nach einem Pass von Kevin Wolf den Ball über das Tor hob. Beim nächsten langen Ball eilte ein Gästespieler auf und davon, wurde gefoult und schon stand es 0:2. Nur einen Konter später stellten die Gäste auf 0:3, dieses aber aus deutlicher Abseitsposition. Das schien schon die Entscheidung zu sein, doch im Gegenzug spielte Kai Riesle Kevin Wolf frei und der schloss trocken zum 1:3 ab. Nun keimte wieder Hoffnung, zumal Riesle Wolfs Pass wenig später zum 2:3 veredelte. Simon Spenglers Freistoß mit dem Pausenpfiff, Kai Riesles Solo gleich nach Wiederbeginn und noch einmal Simon Spenglers Volleyschuss gegen einen zögernden Gästekeeper hätten den Gleichstand bringen können,

doch dann schlief das Geschehen regelrecht ein. Und als Malte Tschöpe nach knapp siebzig Minuten per Ampelkarte vom Platz flog, bäumte sich der TSV zwar noch einmal auf, zeigte sich aber offensiv mittellos. Hendrick Brodhecker hätte seine Farben noch mit dem 3:3 beglücken können, doch auf der Gegenseite verdaddelten die Gäste auch eine Reihe vorzüglicher Kontergelegenheiten. Am Ende war die gezeigte Leistung gegen einen schlagbaren Gegner im Abstiegskampf schlicht nicht ausreichend.

Es spielten: J. Kursch, Keim, M. Tschöpe, Winter, Eberling, Brodhecker (Fuchs), Stefan Spengler, Richard Kursch (Köhler), Simon Spengler (Dietz), Riesle, Wolf.

Erste Mannschaft: Weitere Chance verpasst

Die erste Fußballmannschaft des TSV 03 verpasste eine weitere große Chance, sich von den Abstiegsplätzen abzusetzen. Bei der SG Weiterstadt/Schneppenhausen führte das Team von Giuseppe Messinese bereits mit 3:1 und 4:2, um in den Schlussminuten noch mit 4:5 (1:1) zu verlieren. Gegenüber der Vorwoche musste der TSV gleich vier angeschlagene Akteure ersetzen und so kam der "Zehner" der A-Junioren, Hendrick Brodhecker, auf der linken Abwehrseite zu seinem ersten Aktiveneinsatz. Die ersten zwanzig Minuten verliefen nahezu ereignislos, bevor Kai Riesle zum ersten Mal auf und davon eilte und das 0:1 erzielte. Nun nahm das Spiel Fahrt auf. Nach einer dicken Kopfballchance kamen die Gastgeber zum Ausgleich, dann wurden zwei Versuche Riesles auf der Torlinie geklärt. Und ähnlich turbulent ging es nach dem Seitenwechsel weiter. Zunächst vergaben die Gastgeber eine Großchance, dann scheiterte Hendrick Brodhecker am Keeper und als Simon Spengler einen langen Ball verlängerte, vollendete Kai Riesle zum 1:2. Wenig später gelang ihm per Abstauber sogar sein drittes Tor und der TSV schien auf einem guten Weg. Doch dann agierte unsere Mannschaft zunehmend hektischer und produzierte eine Reihe von Freistößen rund um den eigenen Strafraum. Einer davon führte aus spitzem Winkel zum Anschluss, doch weil Kai Riesle postwendend auf 2:4 stellte, waren die bitter nötigen 3 Punkte in Reichweite. In den sieben Schlussminuten ging allerdings alles schief, was schief gehen konnte. Die SG glich binnen vier Minuten aus und erzielte mit der letzten Aktion des Spiels noch den Siegtreffer.

Es spielten: Kaltenmorgen, Keim, Winter, Eberling, Brodhecker, Stefan Spengler, Richard Kursch, Simon Spengler (Müller), Riesle, Wolf (Jünger) und Ulrich (Fuchs).

Erste Mannschaft: Passender Abschluss einer fürchterlichen Woche

Das erste Punktspiel der ersten Mannschaft im Jahr 2016 begann mit einer Gedenkminute für die unter Woche verstorbenen Paul Hammann und Karl-Heinz Schäfer. Und auch die anschließende Partie des TSV 03 mit Concordia Gernsheim stand unter keinem guten Stern. Im Abschlusstraining hatte sich Andreas Krichbaum eine Bänderverletzung zugezogen, Kai Riesle war erkrankt und da mit den derzeit kürzer tretenden Pal, Merbach und Schulz sowie dem langzeitverletzten Maier weitere Akteure fehlten, stellte sich das Team von Giuseppe Messinese fast von selbst auf. Und genau so, wie diese fürchterliche Woche verlaufen war, ging es an diesem Sonntag weiter. Nicht nur, dass der TSV eine verdiente 0:3 (0:0) Niederlage quittierte, er verlor auch noch Schlussmann Jonas Kursch mit einer Platzwunde am Kopf und Kevin Reinke, mit einer weiteren Bänderverletzung. Die nächsten Wochen im Abstiegskampf dürften nicht einfach werden. Gegen die keineswegs überragende Concordia zeigte der TSV eine Halbzeit lang wenigstens eine ordentliche Defensivleistung, nach vorne ging aber über die gesamten neunzig Minuten nichts. So war es eine Frage der Zeit, dass die Gäste nach einer überlegen geführten, aber ineffektiven ersten Hälfte in Führung gingen. Bald nach der Pause war es im Anschluss an einen unnötigen Freistoß soweit, als Menier im dritten Versuch die Führung erzielten. Wenig später setzte Gernsheim einen präzisen Konter, es stand 0:2 und das Spiel war entschieden. Dass man in der Schlussminute nach einer klaren Abseitsposition noch einen Elfmeter verursachte und einen weiteren Treffer kassierte, bedürfte nur einer Randbemerkung, hätte man durch dieses Tor nun nicht auch noch den direkten Vergleich gegen die Concordia verloren. Und was das wert sein kann, hat man in der vergangenen Saison erlebt.

Es spielten: J. Kursch (Kaltenmorgen), Keim, Winter, Eberling, Fuchs, Köhler (R. Kursch), Stefan Spengler, Reinke, Simon Spengler, Wolf und Ulrich.

Erste Mannschaft: Schöner Abschluss

Vier Punkte Vorsprung hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu Weihnachten auf den Abstiegsrelegationsplatz und deren neun zum ersten Abstiegsplatz. Ursächlich zu diesem noch vor zwei Wochen nicht zu erwartenden Zwischenstand war der 3:2 (0:0) Erfolg beim direkten Konkurrenten SV Weiterstadt. Dort boten beide Mannschaft eine Halbzeit lang Magerkost. Drei Mal tauchte das Team von Giuseppe Messinese vor der Pause gefährlich vor dem Tor der Gastgeber auf, drei Mal flankte Kai Riesle und drei Mal fand er David Ulrich, der aber jeweils das Tor verfehlte. Auf der Gegenseite leistete sich der TSV einige kleine Fehler in der Defensive, die aber nicht bestraft wurden. Deshalb ging es mit einem torlosen Remis in die Kabinen. Nach Wiederanpfiff wirkte unsere Mannschaft zunächst zielstrebiger und hatte auch das notwendige Glück. Zunächst köpfte David Ulrich eine Ecke Kevin Wolfs Richtung Tor und der am Pfosten postierte Abwehrspieler war ungefähr zwei Zentimeter zu klein, um den Einschlag zu verhindern. Dann lief Kai Riesle auf der rechten Seite allen auf und davon. Und weil das auch für seine eigenen Mitspieler galt, schoss er auf spitzem Winkel mit der Pieke auf's Tor und erwischte den Weiterstädter Keeper auf dem falschen Fuss. Der Ball flutschte diesem durch die Beine und der TSV lag 2:0 vorn. Das schien angesichts der offensiven Harmlosigkeit schon fast die Entscheidung, zumal Felix Schulz sogar den dritten Treffer auf dem Fuß hatte. Doch dann wurde unsere Mannschaft defensiv wieder etwas nachlässig, die Gastgeber kamen auf und erhielten einen mehr als fragwürdigen Elfmeter zugesprochen, da Andreas Krichbaum den Ball an die Brust bekommen hatte. Schon stand es nur noch 1:2 und wenig später glich der SVW sogar aus, als die gesamte Wolfskehler Hintermannschaft eine Freistoßflanke verschlief. Nun stand die Partie auf der Kippe, doch eine Aktion hatte der TSV noch. Richard Kursch wurde auf rechts freigespielt, seine Hereingabe hätte Mario Fuchs auf's Tor schießen können, legte aber für den besser postierten Kevin Wolf auf und der verwandelte eiskalt zum 2:3. Eine schöne Belohnung für den Mittelfeldstrategen, der seit Wochen angeschlagen ist und auf die Zähne beißt. Vier Minuten regulär plus dasselbe an Nachspielzeit hatte der TSV noch zu überstehen, dann war der erste Auswärtssieg seit dem dritten Spieltag vollbracht. Zwischendurch standen in sieben Spielen in der Fremde null Punkte und 4:29 Tore zu Buche. Schön, dass das jetzt ein Ende hat.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Felix Schulz, Stefan Spengler, Kevin Wolf, Simon Spengler, Kai Riesle, Richard Kursch, David Ulrich, Mario Fuchs, Rafe Pal und Falco Eberling.

Erste Mannschaft: Wichtiger Heimsieg

Mit einem 3:1 (1:0) Erfolg gegen den VfB Ginsheim II hat sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 wieder auf den ersten Nichtabstiegsplatz der Kreisoberliga geschoben. Gegen die Verbandsligareserve konnte sich das Team von Giuseppe Messinese endlich einmal wieder auf eine sattelfeste Abwehr verlassen und zeigte zu Beginn die stärksten zwanzig Minuten seit Wochen. Bereits nach wenigen Minuten hätte der TSV in Führung gehen können, als Kai Riesle perfekt für David Ulrich auflegte, dieser aber aus kurzer Distanz am glänzend reagierenden Savic im Ginsheimer Tor scheiterte. Besser machte es der Wolfskehler Mittelstürmer nach zwanzig Minuten. Kevin Wolf hatte ihn hoch angespielt, Ulrich den Ball prima mit der Brust verarbeitet und trocken abgeschlossen. Die Führung tat dem TSV gut und Kai Riesle hätte nach einem Solo erhöhen können, schoss aber knapp vorbei. Nach gut 25 Minuten übernahmen die Gäste gegen eine nun offensiv zu hektische Wolfskehler Elf die Initiative, ohne bis zur Pause torgefährlich zu werden. Lediglich ein Kopfball nach einer Ecke flog an Jonas Kurschs Tor vorbei. Das setzte sich im zweiten Durchgang zunächst fort. Ginsheim dominierte, der TSV blieb lange zu ungenau bei seinen Kontern. So fiel das 2:0 fast aus dem Nichts. Kai Riesles weiten Einwurf verlängerte David Ulrich und der Ball trudelte in die lange Ecke. Und hätte wenig später Kai Riesle den dritten Wolfskehler Treffer erzielt, als er einen langen Ball erlief und den Torhüter anschoss, hätte es ein gemütlicher Nachmittag werden können. Doch nach gut siebzig Minuten entwickelte der VfB plötzlich Torgefahr. Einen weiten Abschlag ihres Keepers erlief ein Stürmer, schoss den Ball aber etwas überhastet am Tor vorbei. Wenig später fiel der Anschlusstreffer. Wieder ließ sich der TSV durch einen langen Ball überraschen, Jonas Kursch eilte aus seinem Tor und wehrte den folgenden Schuss ab,

prallte dann aber mit dem gegnerischen Stürmer zusammen und der Referee entschied auf Elfmeter. Mesauodi verwandelte und das Zittern begann. Zehn Minuten vor dem Ende hätte es bei einer strittigen Szene erneut Strafstoß für die Gäste geben können und fünf Minuten später kamen die Gäste zu einer Dreifachchance. Erst wehrte Jonas Kursch einen Schuss aus kurzer Distanz ab, den Nachschuss kratzte Andreas Krichbaum von der Linie, dann stand wieder Kursch dem Ausgleich im Weg und beim vierten Versuch konnte der Keeper den Ball unter sich begraben. Sein anschließender weiter Abschlag überraschte die zögerliche Ginsheimer Abwehr und Kai Riesle köpfte den Ball vom Strafraumrand über den Torhüter hinweg ins Netz zum 3:1 Endstand.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Felix Schulz, Stefan Spengler, Kevin Wolf, Simon Spengler, Kai Riesle, Marcus Köhler, David Ulrich, Mario Fuchs, Fabian Winter und Richard Kursch.

Erste Mannschaft: Neuerliche Niederlage

Eine weitere deutliche Auswärtsniederlage bezog die erste Mannschaft mit dem 1:6 (0:3) beim SV Hahn. Das Team von Giuseppe Messineses rutscht damit immer tiefer in den Abstiegssumpf. In Hahn erinnerte vieles an das Spiel der Vorwoche in Modau. Ein früher Gegentreffer erstickte alle guten Vorsätze und anschließend zeigte man sich weitgehend hilflos. Nahezu allen Gegentreffern gingen persönliche Fehler voraus. Beim ersten und vierten Gegentor legte man den Ball den Hahner Stürmern im Bemühen um einen konstruktiven Spielaufbau durch Fehlpässe so präzise auf, dass diese die Kugel nur noch ins Tor zu schieben brauchten. Tor Nr. 3 durch einen Freistoß ging ein Ballverlust am eigenen Strafraum voraus und bei den restlichen Treffern kassierte der TSV jeweils Konter nach verlorenen Zweikämpfen. In allen Fällen hatte man die eigene Deckungsreihe zuvor völlig entblößt. Das zwischenzeitliche 1:4 durch Stefan Spengler fiel aus dem Nichts und im Anschluss an einen Freistoß. Herausgespielte Torchancen verzeichnete der TSV erst in den Schlussminuten, als Hahn die Partie längst abgehakt hatte. Das Auftreten der Mannschaft machte wenig Hoffnung auf Punkte in den beiden verbleibenden Spielen vor der Winterpause.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Falco Eberling (Stefan Spengler),Mario Fuchs, Richard Kursch (Simon Spengler), Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Kai Riesle, Tobias Keim und David Ulrich.

Erste Mannschaft: Zurück im Keller

Durch eine 0:5 (0:4) Niederlage bei der SG Modau und die Siege der direkten Konkurrenten im Abstiegskampf ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 auf den Relegationsplatz zurückgefallen und hat nun drei Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Im Odenwald fand das Team von Giuseppe Messinese nie Zugriff auf das Spiel, was offensichtlich auch daran lag, dass kaum ein Spieler das richtige Schuhwerk für den nach den Regenfällen der letzten Tage tiefen und seifigen Rasenplatz eingepackt hatte. Der fehlende Grip führte auf Wolfskehler Seite zu einer Fülle von Fehlpässen und Stockfehlern, die die Gastgeber immer wieder zu schnellen Gegenzügen nutzten. Und wenn der Modauer Sturmführer Trietsch antrat, kam auf den ersten Metern kein Wolfskehler hinterher. Bereits nach fünf Minuten gelang den Gastgebern die Führung, als ein Fehlpass im Aufbau des TSV von einem technischen Fehler gefolgt wurde, Trietsch davon zog und nicht mehr aufgehalten werden konnte. Nach zwanzig Minuten staubte der gleiche Spieler nach einem Lattenkopfball ab und die Partie war vorentschieden, zumal der TSV kaum einen Spielzug über mehrere Stationen vorweisen konnte. Kurz vor der Pause erhöhte Modau durch einen Schrägschuss auf 3:0 und durch einen Foulelfmeter auf 4:0, als Jonas Kursch einen zu kurzen Rückpass seiner Vorderleute ausbügeln wollte und Trietsch zu Fall brachte. Im zweiten Durchgang passierte nicht mehr viel. Modau gelang nach einer Stunde das 5:0 und hatte wenig Mühe, das Ergebnis über die Zeit zu bringen

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Felix Schulz, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Simon Spengler, Richard Kursch, Rafe Pal, Kevin Wolf, Kai Riesle, Falco Eberling, David Ulrich und Mario Fuchs.

Erste Mannschaft: Sieg im Abstiegskampf

Trotz des Ausfalls eines halben Dutzend Stammspieler gelang der ersten Mannschaft ein wichtiger 5:3 (4:2) Erfolg gegen Opel Rüsselsheim und hat damit wieder Anschluss ans breite Mittelfeld der Kreisoberliga-Tabelle gefunden. So groß war die Personalnot, dass mit Yannick Jung und Patrick Engert zwei Spieler eingewechselt wurden, die zuvor bereits neunzig Minuten in der zweiten Mannschaft gespielt hatten. Doch mit großer Motivation und enormem Kampfgeist kompensierte das Team von Giuseppe Messinese die Ausfälle und legte sofort los wie die Feuerwehr. Bereits in der ersten Spielminute scheiterte Kai Riesle aus der Drehung am Gästekeeper, bevor er eine Minute später von diesem elfmeterreif gefoult wurde. Eigentlich eine Notbremse, doch der Referee zweigt nicht einmal gelb. Marcus Köhler war das egal, er verwandelte souverän. Nach nur einer Viertelstunde das 2:0 als Rafe Pal einen Pass aus dem Mittelfeld auf Kai Riesle durchsteckte und dieser den Ball in die lange Ecke schob. Leider leistete sich die Wolfskwhler Hintermannschaft im direkten Gegenzug einen Patzer, den Meschke zum ersten Rüsselsheimer Tor nutzte. Und nur zehn Minuten später leistete sich der TSV ein unnötiges Foul, das zu einem Elfmeter für die Gäste und zum Ausgleich führte. Doch bevor auf Wolfskehler Seite Unsicherheit aufkommen konnte, donnerte Simon Spengler einen Freistoß über die Mauer in den Winkel. Gleich darauf eine Kopie des ersten Wolfskehler Elfmeters, als Kai Riesle in fast identischer Position erneut vom Torhüter gefällt wurde. Diesmal gab es wenigstens gelb zum Elfmeter und Marcus Köhler verwandelte erneut sicher. Der zweite Durchgang knüpfte in Sachen Unterhaltungswert nicht mehr an den ersten an. Opel versuchte Druck in Richtung Wolfskehler Tor auszuüben, scheiterte aber immer wieder an der nun aufmerksamen Wolfskehler Defensive und war eigentlich nur bei Standardsituationen gefährlich. Lediglich einmal musste Jonas Kursch bei einem Freistoß all sein Können aufbieten und eine gefährliche Ecke trat Mario Fuchs von der Torlinie, ansonsten blieb es relativ ruhig im Wolfskehler Strafraum. Mit Kai Riesles Sololauf zum 5:2 zehn Minuten vor dem Ende war die Partie entschieden und so interessierte es niemand mehr groß, dass Die Gäste mit dem Schlusspfiff per Volleyschuss noch zu ihrem dritten Treffer kamen.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Marcus Köhler, Felix Schulz, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Simon Spengler, Richard Kursch, Rafe Pal, Kevin Wolf, Kai Riesle, Patrick Engert, Yannick Jung und Mario Fuchs.

Erste Mannschaft: Niederlage in St. Stephan

Die erste Mannschaft verschlief die erste Mannschaft bei der 1:2 (0:1) Niederlage in St. Stephan und hatte es Keeper Jonas Kursch zu verdanken, dass sie zur Pause nur mit 0:1 in Rückstand lag. Der Torhüter vereitelte eine Handvoll bester Gelegenheiten der Gastgeber und hielt seine Mannschaft damit im Spiel. Nach zwei Wechseln zur Pause schien sich das Team von Giuseppe Messinese zu berappeln und kam durch ein Solo von Kai Riesle zum schnellen Ausgleich. Danach schien der TSV am Drücker, musste aber völlig unnötig nur fünf Minuten später den erneuten Rückstand hinnehmen. Dadurch fanden die kurzzeitig irritierten Gastgeber wieder zurück ins Spiel und brachten den Erfolg über die Zeit.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Felix Schulz, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Falco Eberling, Simon Spengler, Marcus Köhler, Rafe Pal, David Ulrich, Kevin Wolf, Richard Kursch, Kai Riesle und Mario Fuchs.

Erste Mannschaft: Remis gegen den Spitzenreiter

2:2 (2:0) gegen Spitzenreiter Olympia Biebesheim? Das hätte vor dem Spiel beim TSV wohl jeder unterschrieben. Doch in der 50. Spielminuten führte das Team von Giuseppe Messinese 60 Sekunden lang mit 3:0, bevor der Schiedsrichter das dritte Tor zurücknahm. Eine Minute später kam die Olympia zum Anschluss und später zum Ausgleich. Doch der Reihe nach. Mit großem Kampf und defensiver Taktik bot der TSV dem Tabellenführer Paroli und ließ im ersten Durchgang kaum gefährliche Strafraumsituationen zu. Zwar fehlten Biebesheim mit Becker und Jährling zwei Angreifer, doch Messinese musste mit Riesle, Schulz, Winter, Merbach und anfangs auch Maier die Hälfte seiner Stammformation aus der ersten Saisonphase ersetzen. Sein Team machte in der ersten Hälfte nicht nur defensiv seine Sache ausgezeichnet, sondern setzte

auch in der Offensive erfolgreich Nadelstiche. Nach gut zwanzig Minuten schoss Kevin Wolf seine Mannschaft mit einem cleveren Freistoß in Führung und in der achtunddreißigsten Minute schickte Simon Spengler einen Fernschuss in den Biebesheimer Torwinkel. Das sah bis zur Pause sehr gut aus und gleich danach noch viel besser. Einen Wolfskehler Steilpass erreichte Gästekeeper Schenk außerhalb des Strafraums, schlug die Kugel weg und prallte anschließend auf den sich wegdrehenden David Ulrich. Der Schiedsrichter ließ weiterlaufen, Marcus Köhler hob die Kugel ins verwaiste Gehäuse und der Unparteiische entschied auf Tor. Bald lag der Ball am Anstoßpunkt, als der Referee bemerkte, dass Schenk noch am Boden lag und dessen Behandlung anordnete. Während der nächsten Minute wurde er von der halben Gästemannschaft bedrängt, fragte Schenk nach seiner Einschätzung der Situation und als dieser ein Foul reklamierte, nahm er das Tor zurück. Unglaublich, aber wahr. Im direkten Gegenzug kam die Olympia zu einer Ecke, Haselbach köpfte den Ball ins Wolfskehler Gehäuse und der Tabellenführer war wieder im Spiel. Fortan war es ein Spiel auf ein Tor, weil der TSV nicht mehr zu entlastenden Angriffen kam, den Gegner aber immerhin auch kaum gefährlich in den eigenen Strafraum kommen ließ. Deshalb brauchten die Gäste erneut eine Ecke zum Ausgleich, als Seybel zwanzig Minuten vor Schluss einen zu kurz abgewehrten Ball unhaltbar unter die Latte schoss. Nun wankte der TSV, fiel aber nicht. Kurz vor dem Ende hatten dann beide Mannschaften noch je eine gute Gelegenheit, die knapp neben dem Kasten landete. Auf Wolfskehler Seite war es Marcus Köhler, der nach einem Solo vorbei schoss. Am Ende stand dann ein Unentschieden, mit dem beide Seiten nicht recht zufrieden waren.

Es spielten: Jonas Kursch, Kevin Reinke, Stefan Spengler, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Falco Eberling, Simon Spengler, Marcus Köhler, Rafe Pal, David Ulrich, Kevin Wolf, Richard Kursch, Pascal Maier und Mario Fuchs.

Erste Mannschaft: Chancenlos im Derby

Chancenlos blieb die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei der 0:4 (0:2) Heimniederlage gegen den VfR Groß-Gerau. Personell geschwächt, lief das Team von Giuseppe Messinese bereits nach wenigen Minuten im Anschluss an eine eigene Ecke in einen Konter und geriet früh in Rückstand. Danach dominierten die Kreisstädter das Geschehen, erhöhten nach zwanzig Minuten auf 2:0 und erstickten gleich nach dem Seitenwechsel alle Wolfskehler Hoffnungen durch ihren dritten Treffer im Keim. Anschließend kam der TSV etwas besser auf und traf zweimal die Latte. Den Schlusspunkt setzte allerdings wieder der VfR mit dem Tor zum 0:4, wenige Minuten vor dem Ende.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Falco Eberling, Richard Kursch, Fabian Winter, Marcus Köhler, Felix Schulz, Pascal Maier, Rafe Pal, Yannick Jung, Simon Spengler und Patrick Engert.

Erste Mannschaft: Deutliche Niederlage in Büttelborn

Eine deutliche 1:6 (0:2) Niederlage musste die erste Mannschaft bei der SKV Büttelborn hinnehmen. Nach einem so deutlichen Misserfolg sah es in den ersten Minuten nicht unbedingt aus. Ein offener Schlagabtausch mit je einer guten Gelegenheit auf beiden Seiten eröffnete die Partie, den ersten Treffer erzielten aber die Gastgeber nach gerade einmal fünf Minuten durch einen Schlenzer von der Strafraumkante. Die Wolfskehler Reaktion ließ nicht lange auf sich warten und Pascal Maier nach einer Hereingabe von Felix Schulz sowie Kevin Wolf per Freistoß, den der Torhüter prächtig hielt, hatten Chancen auf den Ausgleich. Den nächsten Treffer erzielte aber wieder die SKV. Eine weite Freistoßflanke konnten zwei Büttelborner Akteure nahezu unbedrängt kombinierend verwerten. Nun gingen die Köpfe beim TSV nach unten. Zwar hatte Richard Kursch noch eine gute Gelegenheit nach einer weiten Hereingabe, doch die SKV hatte mehrere Chancen dieser Güte, scheiterte aber jeweils an Jonas Kursch. Nach der Pause wartete man vergeblich auf eine Reaktion des Teams von Giuseppe Messinese. Büttelborn hatte nach Wiederanpfiff Chancen im Minutentakt und erzielte bald durch einen Abstauber den entscheidenden dritten Treffer. Jetzt ging beim TSV gar nichts mehr. Nach gut einer Stunde eröffnete ein Wolfskehler Ballverlust der SKV einen Konter, den diese zum 4:0 verwertete. Der Großteil der Anhänger unserer Mannschaft machte sich nun auf den Nachhauseweg.

Büttelborn dominierte weiter, nutzte aber seine Chancen nicht. So kam der TSV mit seiner ersten Gelegenheit nach der Pause zum 1:4, als Tobias Keim eine Ecke Fabian Winters ins Tor köpfte. Gleich darauf bekam man sogar noch einen Freistoß in guter Position zugesprochen, doch der Ball landete in der Mauer und die Gastgeber konterten zum 5:1. Anschließend eroberten sie gleich nach dem Anstoß erneut den Ball und erzielten gegen eine völlig konsternierte Wolfskehler Mannschaft sogar noch ihren sechsten Treffer. Fazit: die vierte Auswärtsniederlage in Folge bei 3:16 Toren. Etwas mehr Leben auf dem Platz wäre schön gewesen, unsere Mannschaft kam nicht einmal in die Nähe einer gelben Karte.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Falco Eberling, Richard Kursch, Fabian Winter, Kevin Wolf, Felix Schulz, Pascal Maier, David Ulrich, Marcus Köhler, Mario Fuchs und Rafe Pal.

Erste Mannschaft: Wichtiger Dreier

Mit einem 2:1 (1:0) Erfolg gegen Schlusslicht RW Darmstadt II hat sich die erste Mannschaft des TSV 03 wieder ins Mittelfeld der Kreisoberliga-Tabelle gehievt, die allerdings durch einige ausstehende Nachholspiele noch etwas verzerrt ist. Gegen die junge Gästemannschaft hatte das Team von Giuseppe Messinese erst einmal eine Schrecksekunde zu überwinden, als bereits nach wenigen Minuten ein Gästeangreifer frei vor Jonas Kursch auftauchte, dieser aber per Fußabwehr einen Rückstand behinderte. Anschließend dominierte der TSV für lange Zeit das Geschehen, versäumte indes eine frühe Entscheidung. So köpfte zunächst Richard Kursch freistehend am Tor vorbei und David Ulrich aus fast identischer Position gegen die Unterkante der Latte. Als Ulrich wenig später per Kopf erneut die Latte traf, deutete alles auf ein torloses Remis zur Pause hin. Dann aber sorgte Pascal Maier mit einem Solo über die linke Seite für Wolfskehler Überzahl im Darmstädter Strafraum, der Gästekeeper konnte noch einmal parieren, den Abpraller drückte David Ulrich per Kopf über die Linie. Und nach Wiederanpfiff drängte der TSV auf die schnelle Entscheidung. Zunächst traf Fabian Winter aus spitzem Winkel das Lattenkreuz, dann sorgte Felix Schulz mit einem Schrägschuss für das vermeintlich erlösende 2:0. Wenig später musste Giuseppe Messinese Mittelfeldmann Kevin Wolf verletzungsbedingt ersetzen und das brachte einen Bruch ins Wolfskehler Spiel. Darmstadt gelang aus dem Nichts der Anschlusstreffer und brachte den TSV fortan immer wieder in Verlegenheit, ohne sich aber hundertprozentige Einschusschancen zu erspielen. Auf der Gegenseite spielte unsere Mannschaft ihre Konter nicht konsequent zu Ende und musste deshalb bis zur Schlussminute zittern. Dann wurde Patrik Merbach im Strafraum gefoult und David Ulrich hatte die Chance zur Entscheidung, scheiterte aber mit seinem Elfmeter am Gästekeeper. So war die Erleichterung groß, als der Referee zwei Minuten später die Partie abpfiff.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Tobias Keim, Andreas Krichbaum, Falco Eberling, Richard Kursch, Fabian Winter, Kevin Wolf, Felix Schulz, Pascal Maier, David Ulrich, Patrik Merbach, Marcus Köhler, Mario Fuchs.

Erste Mannschaft: Chancenlos

Vollkommen chancenlos war die erste Fußballmannnschaft des TSV 03 bei ihrer 0:3 (0:2) Niederlage in Arheilgen. Ob die dortige SG tatsächlich zu den ernsthaften Konkurrenten von Olympia Biebesheim im Aufstiegskampf zählt, kann nach dieser Partie kaum beurteilt werden, denn dazu wurden die Gastgeber einfach zu wenig gefordert. Bereits nach 12 Minuten war das Spiel beim Stand von 2:0 entschieden und fortan langweilten sich die wenigen Zuschauer über weite Strecken der Spielzeit. Beim TSV fiel kurzfristig mit dem grippigen Trio Riesle, Winter und Wolf fast das komplette Kreativpersonal aus und das merkte man der Mannschaft Giuseppe Messineses an. Hinzu kamen die in den letzten Spielen auffälligen Defensivprobleme, die durch eine Reihe von Fehlpässen und unzureichendes Zweikampfverhalten im Mittelfeld gefördert wurden. Symptomatisch das 1:0 für die SGA nach wenigen Minuten, als die Gastgeber zunächst unbehelligt über die eine Wolfskehler Abwehrseite marschierten und die Hereingabe vom über die andere Seite herbeieilenden Helfmannn unbedrängt verwertet werden durfte. Der vom Verbandsligisten FC Alsbach gekommene Routinier war anschließend vom TSV nie in den Griff zu bekommen und auch für das 2:0 nach 12 Minuten verantwortlich. Zuvor war er per Kopf am Reflex Jens Kaltenmorgens gescheitert, um anschließend erneut ungehindert den Abpraller zu verwerten. Kaltenmorgen war neben Innenverteidiger

Tobias Keim einer der wenigen Wolfskehler mit Normalform und verhinderte bis zur Pause mehrfach weitere Treffer. Gelungene Offensivaktionen des TSV waren hingegen nicht zu verzeichnen, einzig wenn Pascal Maier am Ball war, hatte man ab und an das Gefühl, das etwas Produktives entstehen könnte. Im zweiten Durchgang erhöhte erneut Helfmann auf 3:0 und schoss den TSV damit wieder in unmittelbare Nähe der Abstiegsränge.

Es spielten: Kaltenmorgen, Köhler, Keim, Eberling, Schulz, R. Kursch, krichbaum, St. Spengler, Merbach, Ulrich, Maier, Si. Spengler und Fuchs.

Erste Mannschaft: Punkte verschenkt

Hoffentlich trauert man diesem Spiel nicht noch irgendwann hinterher. Nach der unnötigen 2:3 (1:1) Niederlage bei Dersim Rüsselsheim muss man den Blick in der Tabelle wieder nach unten richten. Dabei hätte alles ganz anders laufen können. Bereits nach fünf Minuten lief Kai Riesle alleine auf das Rüsselsheimer Tor zu, schoss den Ball aber vorbei. Nur zwei Minuten später hatte die Wolfskehler Abwehr einen Angriff abgefangen und alle Zeit der Welt, verlor die Kugel aber überhastet und durfte das Leder wenig später aus dem eigenen Netz holen. Mit Fabian Winters direkt verwandeltem Freistoß nach knapp zwanzig Minuten schien das Spiel wieder in die richtigen Bahnen zu laufen und wenig später hatte Kai Riesle erneut die große Chance zur Führung. Doch nach einem Foul im Luftduell an David Ulrich scheiterte er mit seinem Foulelfmeter am Rüsselsheimer Keeper. Dersim schienen diese Ereignisse zu beflügeln, denn mit großer Euphorie und individueller Klasse übernahmen die Gastgeber bis zur Pause das Geschehen, erzielten aber bis auf etliche Eckbälle kein zählbares Ergebnis. Auf der Gegenseite versandeten die Wolfskehler Konter zu häufig bereits im Ansatz, weil die breit aufgestellte Offensive des TSV sich zu oft selbst im Weg stand, sich die Passwege gegenseitig zulief und eine indiskutable Zweikampfquote aufwies. Geordnete Spielzüge waren dem Team von Giuseppe Messinese so kaum möglich, die im zentralen Mittelfeld eroberten Bälle häufig gleich wieder weg. So kam es im zweiten Durchgang, wie es kommen musste. Die keinesfalls überragenden Rüsselsheimer profitierten zweimal von Wolfskehler Ballverlusten und kamen mit einfachen Spielzügen bis zur 75. Minute zu zwei Treffern, während auf der Gegenseite lange Zeit Flaute herrschte. Damit war der Deckel auf dem Spiel und Felix Schulzens Anschlusstreffer in der Nachspielzeit nur noch für die Statistik.

Es spielten: Kaltenmorgen, Keim, Krichbaum, Eberling, Schulz, Stefan Spengler, Winter, Wolf, Riesle, Maier, Ulrich, Köhler, Merbach.

Erste Mannschaft: Früher Platzverweis entscheidet Partie

Schade. Tagelang hatte man sich in Wolfskehlen auf das Spitzenspiel gegen die SKV Mörfelden gefreut, dann ging bei der 1:4 (1:2) Niederlage so ziemlich alles schief, was schief gehen konnte. Kaum zehn Minuten waren gespielt, da hatte der TSV schon einen Mann weniger auf dem Platz. Mörfelden hatte die Anfangsphase dominiert und über seine starke rechte Seite schon die eine oder andere kritische Situation im Wolfskehler Strafraum herauf beschworen. Dann kam das Team von Giuseppe Messinese besser ins Spiel, ließ sich aber von einem langen Schlag des Mörfelder Keepers übertölpeln. SKV-Angreifer Bartolomeo schien selbst ein wenig überrascht, wie frei er plötzlich war, verzettelte sich etwas, kam aber dennoch zum Schuss und TSV-Keeper Jonas Kursch wehrte den Ball außerhalb des Strafraums mit der Hand ab. Hinter ihm standen noch zwei Wolfskehler Verteidiger, die rote Karte für Kursch war dennoch regelkonform. Zwar wehrte der eingewechselte Jens Kaltenmorgen den fälligen Freistoß spektakulär ab, doch musste der TSV die folgenden gut achtzig Minuten in Unterzahl absolvieren. Das tat er zunächst clever und ging nach einem Pass Pascal Maiers sogar durch Kai Riesle in Führung. Doch die SKV ließ sich nicht beirren, zog ihre Angriffe geduldig auf und kam so schließlich auch durch Bartolomeo zum Ausgleich. Fast hätte der TSV dieses Remis bis in die Pause gebracht, doch quasi mit dem Halbzeitpfiff waren sich Abwehr und Torwart bei einem bereits abgefangenen Ball für einen Moment nicht einig und Bartolomeo stocherte den Ball von der Strafraumgrenze quälend langsam ins Netz. Das spielte den Gästen natürlich in die Karten. Nach dem

Seitenwechsel ließen sie Ball und Gegner laufen und erhöhten früh durch Cakir auf 1:3. Damit war die Partie entschieden, denn unsere Mannschaft fehlten trotz enormem Einsatz und hoher Laufbereitschaft besonders der Mittelfeldakteure Winter und Wolf die Mittel, um der SKV gefährlich zu werden. Einer guten Gelegenheit durch Kai Riesle standen deren fünf der Gäste entgegen und nur den Paraden Jens Kaltenmorgens war es zu verdanken, dass der TSV bis in die Schlussphase hoffen durfte. Eine echte Chance zur Wende bestand aber objektiv nicht und so durfte Bartolomeo in der Nachspielzeit nach einem Solo den Schlusspunkt setzen.

Es spielten: J. Kursch, Stefan Spengler (Köhler), Eberling, Krichbaum, Fuchs (Schulz), Riesle, Winter, Wolf, Merbach, Maier und Ulrich (Kaltenmorgen).

Erste Mannschaft: Wichtiger Erfolg

Ein wichtiger 1:0 (0:0) Erfolg gegen Aufsteiger SV Hahn gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 im Wochenspiel. Das Team von Giuseppe Messinese hat damit aus den ersten sechs Spielen zehn Punkte geholt und liegt im Rahmen der erhofften Ausbeute (neun bis zwölf) aus dem Auftaktpaket mit Gegnern im Leistungsspektrum des TSV. Gegen das Team aus dem Pfungstädter Stadtteil feierte Falco Eberling elf Monate nach seiner Verletzung ein gelungenes Comeback in der Innenverteidigung und ersetzte dort den durch ein brutales Foul in Bickenbach mit Brust- und Nackenprellungen außer Gefecht gesetzten Tobias Keim. Rechts begann Stefan Spengler für den zunächst beruflich verhinderten Marcus Köhler. Nach den deutlichen Niederlagen der Vorwoche begannen beide Teams verunsichert und zaghaft und kamen im ersten Durchgang kaum zu Torgelegenheiten. Erwähnenswert auf Wolfskehler Seite nur ein Kopfball Pascal Maiers an die Oberkante der Latte und ein weiterer Kai Riesles, den er frei vor dem Tor aber nicht voll traf. Beide Male hatte Kevin Wolf geflankt. Die Gäste starteten einige gefährliche Konter, schlossen diese aber nicht konsequent ab. Unterhaltsamer wurde es nach der Pause. In der ersten Viertelstunde schoss und köpfte Pascal Maier zweimal knapp am Tor vorbei, Kai Riesle tat es ihm nach. Und zwischendurch hätte es durchaus auch einen Elfmeter für den TSV geben können, als Patrik Merbach nach Fabian Winters Pass eine Stiefelspitze vor dem Hahner Keeper am Ball war und von diesem gefällt wurde. Allerdings hatte der TSV im Gegenzug auch Glück, dass Andreas Krichbaums Foul als letzter Mann nicht als Notbremse geahndet wurde. Auf beiden Seiten landete je eine verunglückte Flanke auf der Latte, bevor der TSV in Führung ging. Kai Riesle hatte sich zur Grundlinie durchgetankt, seine Hereingabe wurde maßgerecht vor die Füße Pascal Maiers abgewehrt und dieser vollstreckte souverän. Gleich darauf hätte der Youngster nachlegen können, traf den Ball aber nicht voll. Hahn machte nun auf und riskierte mehr, war aber nur mit Fernschüssen gefährlich. Einmal musste Jonas Kursch dabei parieren, ein weiteres Mal strich die Kugel über die Latte. Voraus gingen jeweils Kontergelegenheiten für den TSV, die durch misslungene Doppelpässe auf Höhe der Mittellinie die Gäste ins Spiel brachte. Ansonsten fiel Hahn aber nicht viel ein, im Wolfskehler Strafraum "brannte" es trotz einiger Standards nie. Auf der Gegenseite arbeitete die Offensive des TSV deutlich besser nach hinten als zuletzt und trug damit wie der Rest des Teams zum wohltuenden zweiten Spiel ohne Gegentor in dieser Saison bei.

Es spielten: J. Kursch, Stefan Spengler (Köhler), Eberling, Krichbaum, Fuchs Reinke, Riesle, Winter, Wolf (Simon Spengler), Merbach, Maier und Ulrich (Rafe Pal).

Erste Mannschaft: Erste Enttäuschung

Die erste Mannschaft erlebte die erste richtige Enttäuschung der laufenden Saison und unterlag bei der SKG Bickenbach mit 0:4 (0:3). Dort hatte man in den beiden letzten Jahren jeweils gewonnen. Die Gastgeber hatten offensichtlich eine Woche zuvor beim Wolfskehler Remis gegen Schneppenhausen gut zugeschaut, denn sie packten den TSV bei den Schwächen, die bereits in der Vorwoche zu vier Gegentoren geführt hatten. Lediglich in der ersten Viertelstunde hielt die Mannschaft von Giuseppe Messinese mit und hätte durch Pascal Maier in Führung gehen können, dessen Kopfball vom Torhüter prächtig pariert wurde. Dann aber geriet der offensiv ausgerichtete TSV bei gegnerischen Angriffen regelmäßig in Unterzahl, hatte einfach zu wenig Spieler hinter dem Ball. Die zentralen Mittelfeldakteure rieben sich bei der Abwehrarbeit auf und konnten so keine kreativen Akzente setzen und auf den Außenbahnen sah unsere Mannschaft ein um's andere Mal schlecht aus. Die Folge waren die Bickenbacher Führung nach zwanzig Minuten und zwei weitere

Treffer kurz vor der Pause. In den fünf Minuten vor dem Seitenwechsel offenbart der TSV regelmäßig Konzentrationsmängel und hat in dieser Phase bereits fünf Tore kassiert. Mit dem 0:3 Rückstand nach fünfundvierzig Minuten war die Partie entschieden. Im zweiten Durchgang taten die Gastgeber nicht mehr als nötig, ohne die Kontrolle zu verlieren und setzten zehn Minuten vor dem Ende noch einen weiteren Treffer drauf.

Es spielten: J. Kursch, Köhler (Stefan Spengler), Keim, Krichbaum, Fuchs (Reinke), Riesle, Winter, Wolf, Merbach (R. Kursch), Maier und Ulrich.

Erste Mannschaft: Erstes Unentschieden

Liegt man nach zehn Minuten mit 3:0 und nach fünfundzwanzig Minuten mit 4:1 vorne und spielt am Ende 4:4 (4:2) Unentschieden, so ist man normalerweise nicht unbedingt zufrieden. Doch nach dem Spiel der ersten Mannschaft gegen die SG Schneppenhausen / Italia Weiterstadt überwog bei den meisten Anhängern die Überzeugung, dass man mit dem Remis gut leben kann - auch wenn das Zustandekommen des Ausgleichstreffers in den Schlussminuten und der letzte Angriff des TSV (vorsichtig ausgedrückt) auch eine andere Bewertung des Referees ermöglicht hätten. Bereits mit dem ersten Angriff ging das Team von Giuseppe Messinese in Führung. Ein weiter Diagonalball Fabian Winters fand Pascal Maier und dessen Zuspiel drückte David Ulrich ins Netz. Nur eine Minute später trafen die Gäste den Pfosten und eine weitere Zeigerumdrehung danach legte Kai Riesle das 2:0 für Pascal Maier auf. In diesem Rhythmus ging es weiter. Schneppenhausen drängte, der TSV traf. Kurios das 3:0, als ein Befreiungsschlag Tobias Keims in Richtung des in Abseitsposition stehenden David Ulrich flog, doch weil dieser nicht eingriff schnappte sich Pascal Maier das Leder, zog auf und davon und netzte ein. Bald darauf der erste Gästetreffer, dem zwar ein dicker Patzer der Wolfskehler Hintermannschaft voraus ging, der aber trotzdem stark nach Abseits roch. Doch alles schien wieder gerade gerückt, als Mario Fuchs in die Mitte passte und Kai Riesle mit etwas Glück das 4:1 erzielte. Das war es dann aber auch für lange Zeit mit der Wolfskehler Offensivkraft. Die Gäste übernahmen endgültig das Kommando, vergaben aber beste Gelegenheiten und hätten kurz vor der Pause eigentlich den fünften Wolfskehler Treffer hinnehmen müssen: Marcus Köhler startete ein tolles Solo und schoss knapp am Tor vorbei, übersah dabei aber den einsam am langen Eck lauernden David Ulrich. Wenig später schien die denkwürdige erste Hälfte mit einer Ecke für den TSV zu Ende zu gehen, doch unsere Mansnchaft versäumte einen zielstrebigen Abschluss und Haris Caluk schnappte sich das Leder, lief über achtzig Meter unbehelligt Richtung Wolfskehler Tor und erzielte quasi mit dem Halbzeitpfiff das 2:4. Das beflügelte die SG offensichtlich gewaltig, denn nach dem Seitenwechsel spielten nur noch die Gäste. Zwar traf Fabian Winter noch einmal die Latte des gegnerischen Tores, doch das war nichts gegen die Flut an Torgelegenheiten, die sich Schneppenhausen erspielte. Gefühlte zehn Mal tauchten Spieler der SG alleine vor Jonas Kursch auf, doch der Wolfskehler Keeper hielt, was zu halten war und auch den einen oder anderen mehr. Was den Gästen zusätzlich in die Karten spielte war, dass nach der Pause offensichtlich ohne Abseitsregel gespielt wurde. Der Referee begründete das später kurioserweise damit, dass er bei der Hitze läuferisch am Ende war und von seiner Position am Mittelkreis die Entscheidungen nicht einwandfrei fällen konnte. Doch damit die Überlegenheit der SG zu begründen wäre falsch. Vielleicht hatte der eine oder andere Wolfskehler Spieler die Partie zu früh abgehakt und konnte den Schalter nicht mehr umlegen. Die Offensive des TSV jedenfalls wirkte platt und unterband den Aufbau der Gäste nicht mehr, im Mittelfeld kam man nicht mehr in die Zweikämpfe und die Abwehr schien in den Duellen mit den cleveren Stürmern teilweise überfordert. Besonders der bereits erwähnte Caluk konnte schalten und walten wie er wollte und initiierte fast jeden Angriff. Zwanzig Minuten vor dem Ende kamen die Gäste zum Anschluss und liefen anschließend im Zwei-Minuten-Takt alleine auf Kursch zu. Doch geschlagen geben musste sich der überragende Wolfskehler Keeper erst in der 86. Minute und das aus einer nun eindeutigen Abseitsposition. Jetzt schien auch das Unentschieden in Gefahr, doch plötzlich hatte der TSV noch eine Riesenchance. Kai Riesle lief seinem Kontrahenten davon und wollte auf David Ulrich passen, doch dieser wurde beim Torschussversuch von hinten von den Beinen geholt. Der Unparteiische hob die Pfeife an den Mund, doch zur Überraschung aller pfiff er nicht den fälligen Elfmeter, sondern das Spiel ab, obwohl die zweite Hälfte gerade 45 Minuten alt war und zwei längere Verletzungsunterbrechungen und eine Trinkpause gesehen hatte. Nun, nachdem die erste Erregung verpufft war, konnte man sich auf Wolfskehler Seite auch mit einem Punkt arrangieren.

Es spielten: J. Kursch, Köhler, Keim, Krichbaum, Fuchs, Riesle, Maier, Winter, Wolf, Merbach, Ulrich, Epple, Reinke und Simon Spengler.

Arbeitssieg in Gernsheim

Wann hatte eigentlich eine erste Mannschaft des TSV 03 zuletzt auf dem Rasenplatz im Gernsheimer Stadion gewonnen? So recht erinnern kann sich niemand, die letzten Siege in der Kreisliga A hatten man alle auf dem in die Jahre gekommenen Kunstrasenplatz gefeiert. Egal. Der 3:1 (1:0) Arbeitssieg am vergangenen Sonntag war zwar nicht schön anzusehen, aber enorm wichtig, steht die Mannschaft von Giuseppe Messinese nach drei Spielen doch mit den erhofften 6 Punkten da und kann sich erstmals in der Kreisoberliga über einen gelungenen Saisonstart freuen. Auf dem großen und holprigen Rasenplatz entwickelte sich im ersten Durchgang ein zäher Kampf, in dem die Gastgeber auf Wolfskehler Fehler und ihre Stärken bei Standardsituationen hofften. Diese Taktik wäre fast aufgegangen, denn der Aufbau des TSV war häufig ungenau und brachte die Gastgeber immer wieder ins Spiel. Gut, dass Keeper Jonas Kursch erneut auf dem Posten war und sogar einen von ihm selbst verursachten Foulelfmeter parierte. Nicht nur deshalb war Marcus Köhlers Führungstreffer für den TSV etwas glücklich, fiel er doch quasi mit dem Pausenpfiff nach einem Freistoß Kevin Wolfs. Gleich nach dem Seitenwechsel setzte Pascal Maier noch einen drauf, als er einen tollen Spielzug über Kevin Wolf und Kai Riesle veredelte. Das war die halbe Miete, weil Gernsheim wenig einfiel und fast ausschließlich mit langen Bällen agierte. Trotzdem gelang der Concordia der Anschluss, doch der gewünschte Effekt verpuffte, weil erneut Pascal Maier eine Hereingabe Fabian Winters umgehend zum 1:3 über die Linie drückte. Dabei blieb es schließlich bis zum Ende. Es spielten: J. Kursch, St. Spengler, Keim, Krichbaum, Fuchs, Riesle, Maier, Winter, Wolf, Köhler, Ulrich, Epple, Pal und R.Kursch.

VfB Ginsheim II- TSV 03 3:2 (2:1)

Wochentagsspiele gegen zweite Mannschaften sind immer so eine Sache, trifft man doch selten auf das Original, viel öfter dagegen auf eine bessere Kopie. Zu beobachten beim Auswärtsspiel unserer ersten Mannschaft in Ginsheim, wo das Team von Giuseppe Messinese nur zwei Tage nach dem Saisonauftakt einem Kontrahenten begegnete, der sich mit einigen Spielern aus dem Erstmannschaftskader verstärkt hatte. Das ist legitim, aber lästig. Trotzdem fand der TSV, bei dem Stefan Spengler für den aus Studiengründen fehlenden Fabian Winter in der Mannschaft stand, gut in die Partie und zeigte dreißig starke Anfangsminuten, die durch David Ulrichs Führungstreffer nach einem zu kurzen Rückpass der Gastgeber gekrönt war. Danach lag dem Wolfskehler Anhang bei zwei Freistößen Kevin Wolfs der Torschrei auf den Lippen, bevor die Gastgeber ihre stärkste Phase kurz vor und nach der Pause entwickelten. Mit Treffern in der 40., 42. und 52. Minute drehte Ginsheim die Partie zum 3:1 Zwischenstand, doch der in der letzten Saison so oft zu beobachtende Wolfskehler Einbruch nach einem Zwei-Tore-Rückstand blieb diesmal aus. Mit unbändigem Kampfgeist stemmte sich der keinesfalls enttäuschende TSV gegen die Niederlage, die Hintermannschaft mit dem überragenden Tobias Keim bekam den Angriff der Gastgeber wieder in den Griff, doch vorne fehlte die letzte Konsequenz. So reichte es lediglich noch zum 2:3 Endstand, den Marcus Köhler nach einem Foul an David Ulrich per Elfmeter besorgte.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, Keim, Krichbaum, Fuchs, Köhler, St. Spengler, Wolf, Merbach, Maier, Ulrich, Riesle, R. Kursch, R. Pal.

TSV 03 - SV Weiterstadt 4:0 (1:0)

Einen starken Saisonstart legte die erste Mannschaft gegen den SV Weiterstadt hin. Mit konsequentem Pressen setzte man den ersatzgeschwächten Gegner von Beginn an unter Druck und ging früh in Führung. David Ulrich hatte nach einem langen Ball den Torhüter umkurvt und den besser postierten Pascal Maier angespielt, der wenig Mühe hatte zum 1:0 zu vollenden. Anschließend versäumte es das Team von Giuseppe Messinese allerdings nachzulegen, so dass Weiterstadt kurz vor der Pause aufkam und nach dem Seitenwechsel mächtig Druck entwickelte. Die Wolfskehler Defensive um den souveränen Jonas Kursch hatte in diesen Minuten alle Hände voll zu tun. Gut, dass nun erneut Pascal Maier nach feiner Vorarbeit von Kevin Wolf und Marcus Köhler zum 2:0 nachlegte. In der Schlussviertelstunde setzte der eingewechselte Kai Riesle nach schön herausgespielten Kontern noch zweimal nach und sorgte so für den höchsten Wolfskehler Erfolg seit fast zwei Jahren.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, Keim, Krichbaum, Fuchs, Köhler, Maier, Winter, Wolf, Merbach, Ulrich, Riesle, Pal und St. Spengler.

Erste Mannschaft: Viertelfinale verfehlt

Eine gemischte Wolfskehler Mannschaft unterlag im Achtelfinale des Kreispokals beim B-Ligisten Genclerbirligi Bischofsheim mit 3:4 (3:3, 0:1) nach Verlängerung und versäumte damit den Einzug ins Viertelfinale. Unter Flutlicht geriet das Team von Giuseppe Messinese auf dem Bischofsheimer Hartplatz vor der Halbzeit mit 0:1 in Rückstand. Fabian Winters Ausgleich gleich nach der Pause beantworteten die Gastgeber mit ihrem zweiten Treffer, bevor Zweitmannschaftsgoalgetter Patrick Engert den TSV mit einem Doppelschlag in Führung schoss. Bischofsheims Spielertrainer Karakoc nutzte eine Wolfskehler Unachtsamkeit zum 3:3 und rettete sein Team gegen den nun überlegenen TSV in die Verlängerung, in der ein Eigentor nach einer Ecke die Partie entschied.

Es spielten: J. Kursch, Jung, Stefan Spengler, Eberling, Fuchs, Winter, Krichbaum, Keim, Richard Kursch, Simon Spengler,Pal, Reinke und Engert.

Erste Mannschaft: Dritte Pokalrunde erreicht

Eigentlich war beim Spiel der zweiten Kreispokalrunde in Dornheim bereits nach 2 Minuten alles entschieden, denn zu diesem Zeitpunkt führte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bereits mit 2:0. Patrik Merbach und Rafe Pal hatten Dornheimer Defensivschwächen rigoros ausgenutzt und in Co-Produktion die frühen Treffer erzielt. Fortan verwaltete der TSV bei großer Hitze das Geschehen und kontrollierte Ball und Gegner, ohne mit letzter Konsequenz auf weitere Torerfolge zu drängen. Die Gastgeber spielten ordentlich mit, blieben im Angriff aber viel zu harmlos. Das recht einseitige Geschehen setzte sich nach der Pause fort und mit einem Eigentor der SGD um die siebzigste Minute zum 0:3 war die Partie entschieden. Kai Riesle setzte nach Pass von Rafe Pal noch einen drauf, vergab aber ebenso wie Pal noch eine Großchance. Auf der Gegenseite hatten auch die Gastgeber zwei Torgelegenheiten, die aber eher der nachlassenden Wolfskehler Konzentration geschuldet waren. Es spielten: J. Kursch, Jung (Riesle), Köhler, Krichbaum, Fuchs (Simon Spengler), Reinke, Winter, Wolf, Schulz (Metzger), Merbach und Pal.

Suche

Suche starten

Termine

Fußball Kreisliga D: SF Bischofsheim - TSV 03 Wolfskehlen III
Samstag, 04. März 2017 (18:00h) - 20:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga B: SG Eintracht Rüsselsheim - TSV 03 Wolfskehlen II
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga A: TSV 03 - SV 07 Bischofsheim
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

Kategorie: Fußball

» Terminübersicht

© 2017 Turn- und Sportverein 1903 e.V. Wolfskehlen - Impressum - Rechtliche Hinweise

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2015 / 2016 KREISLIGA B GROSS-GERAU

1.	**RW Walldorf II**	**126**	**: 31**	**75**
2.	SV 07 Raunheim	108	: 41	77
3.	FC Germania Gustavsburg	88	: 36	59
4.	SC Astheim	70	: 56	49
5.	SKG Bauschheim	77	: 69	49
6.	SKG Walldorf	50	: 42	42
7.	TV Crumstadt	70	: 67	40
8.	SV Klein-Gerau	52	: 51	40
9.	Genclerbirligi Bischofsheim	58	: 72	38
10.	SG Eintracht Rüsselsheim	46	: 81	36
11.	**TSV 03 Wolfskehlen II**	**57**	**: 83**	**34**
12.	TV Hassloch	48	: 61	32
13.	SV Olympia Biebesheim II	42	: 76	30
14.	SV Dersim Rüsselsheim II	49	: 86	27
15.	SKV Mörfelden II	35	: 83	25
16.	SC Opel Rüsselsheim II	52	: 93	24

AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA B

RW Walldorf II und SV Raunheim 07 steigen in die Kreisliga A auf.
SC Opel Rüsselsheim II steigt in die Kreisliga C ab.
Aus der Kreisliga A kommt die TSG Worfelden als Absteiger dazu. Aufsteiger aus der Kreisliga C sind Türk Gücü Rüsselsheim II und VfR Groß-Gerau II.
Auch die zweite Mannschaft absolvierte unter Alex Pabst eine turbulente Spielzeit, konnte aber am Ende relativ souverän den Klassenerhalt feiern. Nach einem schweren Start in die neue Spielklasse, garniert mit einigen herben Niederlagen, behauptete man sich in den Schlüsselspielen der Rückrunde gegen Gegner wie Olympia Biebesheim II oder Opel Rüsselsheim II und verdiente sich so das Erreichen des ausgegebenen Saisonziels in einer Kreisliga B, in der mit Meister RW Walldorf II nur eine weitere zweite Mannschaft vor dem TSV landete. Die restlichen vier ließ man hinter sich und schwang sich so zur Nummer 5 der Reserveteams im Kreis Groß-Gerau auf.
Torschützenkönig wurde Patrick Engert (17 Treffer), gefolgt von Patrick Harnischfeger (5) und Falko Müller (4).
Die meisten Spiele absolvierte Gerrit Jost (30) vor Alex Bergsträßer und Chris Peter (je 26), Patrick Engert, Patrick Harnischfeger und Yannick Jung (je 25).

Zweite Mannschaft: Niederlage zum Abschluss

Die zweite Mannschaft war der SKG Walldorf im letzten Saisonspiel eine Halbzeit lang deutlich überlegen, vermochte aber selbst klare Torchancen nicht zu nutzen und geriet kurz vor dem Seitenwechsel durch einen Foulelfmeter mit 0:1 in Rückstand. Zwar gelang Patrick Engert im Gegenzug der Ausgleich, doch nach der Pause überbot sich das Team von Alex Pabst beim Vergeben von Einschussgelegenheiten. Gegen die offensiv nun aufdrehenden Gäste wäre ein 8:8 Unentschieden im Bereich des Möglichen gewesen, stattdessen stand am Ende eine herbe 2:6 (1:1) Niederlage. Rafe Pal hatte beim Stand von 1:5 noch etwas Ergebniskosmetik betrieben. Trotzdem darf man mit der ersten B-Liga-Spielzeit der zweiten Mannschaft zufrieden sein, gelang doch trotz erheblicher Verletzungsprobleme frühzeitig die angestrebte Sicherung des Klassenerhalts.
Es spielten: Minich, N. Schäfer, T. Tschöpe, Kummer, F. Müller, Harnischfeger, N. Peter, Jost, Wilfer, Krichbaum, Engert, Behrendt, T. Hammann, R. Pal.

Zweite Mannschaft: Niederlage für die Statistik

Eine bunt zusammengewürfelte zweite Mannschaft unterlag im vorletzten Saisonspiel bei Eintracht Rüsselsheim mit 1:3 (1:3) und ließ deutlich erkennen, dass die Luft nach den intensiven letzten Wochen mit dem gesicherten Klassenerhalt etwas raus ist. Zwar ging das Team von Alex Pabst früh durch Nelmin Imamovic in Führung, musste anschließend aber die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen und geriet bis zur Pause vorentscheidend mit 1:3 in Rückstand. Nach der Pause taten sich beide Teams bei hochsommerlichen Temperaturen nicht mehr weh.

Es spielten: Minich, Krumb, Müller, Kummer, Schäfer, Harnischfeger, Wilfer, Engert, Jost, N. Peter, Imamovic, Rafe Pal, Nusser, Dewit.

Zweite Mannschaft: Klassenerhalt gesichert

Die stark ersatzgeschwächte zweite Mannschaft sicherte sich durch einen 4:1 (2:1) Erfolg gegen Opel Rüsselsheim II vorzeitig den Klassenerhalt in der Kreisliga B. In einer hektischen Begegnung ergatterte Nils Peter früh im Spiel den Ball vom Rüsselsheimer Torhüter und schob ihn zur Führung ins Netz. Doch nachdem sich Ersatzkeeper Kevin Kleinböhl verletzt hatte, musste Feldspieler Alex Bergsträßer in den Kasten und kassierte prompt durch einen unhaltbaren Schlenzer den Ausgleich. Da traf es sich gut, dass Andreas Krichbaum kurz vor der Pause eine Ecke zur erneuten Führung ins Netz köpfte und Thomas Wilfer gleich nach dem Seitenwechsel die Vorarbeit Nelmin Imamovics zum 3:1 nutzte. Für die endgültige Entscheidung sorgte Felix Schulz, der vier Gegenspieler umkurvte und den Ball ins Netz schob.

Es spielten: Kaltenmorgen, Schäfer, Jung (Imamovic), M. Tschöpe, T. Tschöpe, Müller, Harnischfeger, C. Peter, Jost (Bergsträßer), Breunig, Wilfer und Engert.

Zweite Mannschaft: Unnötige Niederlage

Die zweite Mannschaft konnte nicht an ihre zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und unterlag bei Genclerbirligi Bischofsheim mit 0:1 (0:1). Damit fehlt dem Team von Alex Pabst noch immer ein Punkt zum Klassenerhalt. In Bischofsheim geriet der TSV bereits nach wenigen Minuten in Rückstand und fand in der verbleibenden Spielzeit kein Mittel mehr, um den routinierten Schlussmann der Gastgeber zu überwinden.

Es spielten: Kaltenmorgen, Schäfer, Jung (Imamovic), M. Tschöpe, T. Tschöpe, Müller, Harnischfeger, C. Peter, Jost (Bergsträßer), Breunig, Wilfer und Engert.

Zweite Mannschaft: Nah am Klassenerhalt

Eine hervorragende taktische Leistung bildete die Grundlage für den überraschenden 2:1 (1:1) Erfolg der zweiten Mannschaft im Nachholspiel beim TV Crumstadt. Das Team von Alex Pabst verdiente sich den Erfolg durch hohen Einsatz und ein großes Laufpensum. Früh ging der TSV in Führung, als Chris Peter den Gastgebern den Ball im Aufbau stahl, alleine auf das Tor zustrebte und cool vollendete. Die Gastgeber reagierten mit einem offensiven Wechsel und glichen nach einer halben Stunde im Anschluss an eine schöne Ballstafette aus. Das Unentschieden zur Pause entsprach den gezeigten Leistungen, doch die ersten zwanzig Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten dem TSV. Dreimal lief Patrick Engert in dieser Phase alleine auf den gegnerischen Keeper zu, scheiterte aber zweimal an diesem und traf einmal den Pfosten. Dann hatte Crumstadt seine stärkste Zeit, vergab aber ebenfalls drei gute Gelegenheiten, zumeist im Anschluss an Standardsituationen. In der Schlussphase hielt der TSV wieder besser dagegen. Engert verfehlte mit einem Volleyschuss aus kurzer Distanz den Kasten, bereitete dann aber den Siegtreffer von Nils Peter exzellent vor. Der Youngster scheiterte zunächst an seinem A-Juniorenkollegen Kretschmann im Crumstädter Tor, schnappte sich aber den Abpraller und schoss die Kugel zum 2:1 ins Netz. Danach ließ die erneut starke Wolfskehler Hintermannschaft nichts mehr anbrennen.

Es spielten: Kaltenmorgen, Müller (Jung), M. Tschöpe, T. Tschöpe, Bergsträßer, Krichbaum, Harnischfeger, C. Peter (N. Peter), Jost (Breunig), Wilfer und Engert.

Zweite Mannschaft: Sieg im Sechspunktespiel

Ein wichtiger 1:0 (0:0) Erfolg gelang der zweiten Mannschaft im Abstiegsduell der Kreisliga B gegen Olympia Biebesheim II. Mit diesem Erfolg hat sich das Team von Alex Pabst etwas von den beiden Abstiegsplätzen absetzen können. Gegen die Olympia startete der TSV nervös und hatte in der ersten Hälfte einige heikle Situationen zu überstehen. Erst nach der Pause bekam man die Gäste mit viel Kampfgeist besser in den Griff. Der Führungstreffer gelang Gerrit Jost mit einem feinen Heber nach einem gewaltigen Abschlag von Torhüter Jens Kaltenmorgen, den ein Olympionike unterlaufen hatte. In der Schlussphase gelang es dem TSV, die Gäste weitgehend vom eigenen Tor fern zu halten. Auf der Gegenseite hätte unsere Mannschaft bei einigen dicken Kontergelegenheiten den Sack zu machen müssen, doch weil das nicht gelang, musste man bis zum Schlusspfiff um den knappen Vorsprung bangen.

Es spielten: Kaltenmorgen, Müller (Jung), M. Tschöpe, T. Tschöpe, Bergsträßer (Schäfer), Krichbaum (Breunig), Harnischfeger, C. Peter, Jost, Wilfer und Engert.

Zweite Mannschaft: 2:3 gegen Hassloch

Durch eine 2:3 (0:1) Heimniederlage gegen den TV Hassloch sieht sich die zweite Mannschaft wieder akuter Abstiegsgefahr ausgesetzt. Dabei fand das Team von Alex Pabst zu keiner Zeit zu seinem Spiel und geriet früh mit 0:1 in Rückstand. Anschließend erspielten sich die Gäste die besseren Torchancen, nutzten diese aber nicht. Das schien sich bei Nelmin Imamovics Ausgleich zu rechnen, doch schon im Gegenzug kam Hassloch zum 1:2 und wenig später gar zum 1:3. Damit war die Partie entschieden. Patrick Harnischfegers Anschluss kam zu spät.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Bergsträßer, Schäfer (Lang), C. Peter,Schulz (Imamovic), Harnischfeger, Wilfer (Breunig), Jost und N. Peter.

Zweite Mannschaft: Einkalkulierte Niederlage

Die zweite Mannschaft lag beim Branchenprimus RW Walldorf II bereits scheinbar aussichtslos mit 0:4 zurück, ehe Nils Peter und Alex Bergsträßer mit einem Doppelschlag noch einmal für Hoffnung sorgten. Mit dem fünften Walldorfer Treffer musste sich das Team von Alex Pabst allerdings mit der einkalkulierten Niederlage abfinden. Das 3:5 von Felix Schulz blieb damit Ergebniskosmetik.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe (Lang), Bergsträßer, T. Tschöpe, C. Peter,Schulz (Schäfer), Harnischfeger, Wilfer, Jost (Pinto) und N. Peter.

Zweite Mannschaft: Punkt erkämpft

Die zweite Mannschaft zeigte gegen den Tabellenfünften SV Klein-Gerau ein starkes Spiel und erkämpfte sich ein verdientes 1:1 (1:1) Unentschieden. Die sehenswerte Partie mit kreativen Offensivreihen und anfälligen Abwehrformationen hätte auch 4:4 enden können. Das Team von Alex Pabst musste nach guten Torchancen zwar nach knapp einer halben Stunde den 0:1 Rückstand hinnehmen, doch fast mit dem Pausenpfiff gelang Patrick Harnischfeger per Abstauber der Ausgleich. Im zweiten Durchgang schien der TSV über die bessere Kondition zu verfügen, hatte aber trotz guter Gelegenheiten fünf Minuten vor dem Ende Glück, als Malte Tschöpe auf der Linie rettete.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Bergsträßer, Schäfer, Peter, Breunig, Harnischfeger (Sorger), Wilfer (Pinto), Jost und Pal (Imamovic).

Zweite Mannschaft: Wichtiger Sieg

Ihren ersten Sieg im Jahr 2016 landete die zweite Mannschaft mit dem 3:2 (2:0) Erfolg gegen Dersim Rüsselsheim II. Dabei machte das Team von Alex Pabst eine Stunde lang alles richtig, beherrschte Ball und

Gegner und lag deshalb verdient durch Treffer von Hendrick Brodhecker (2) und Rafe Pal mit 3:0 in Führung. Dann allerdings gelang den Gästen mit ihrem ersten Torschuss das überraschende 1:3 und wenig später sogar das 2:3 und es wurde in der Schlussphase noch einmal unnötig spannend. Zwar entwickelte Dersim nun eine optische Überlegenheit, richtig zu halten hatte Wolfskehlens Keeper Jens Kaltenmorgen aber nichts. Der TSV hingegen kam zu einer Reihe erfolgversprechender Konter, spielte diese aber nicht konsequent zu Ende und musste deshalb bis zum Abpfiff zittern. Am Ende jubelte man über einen wichtigen Dreier, mit dem der Abstand zu den Abstiegsplätzen auf acht Punkte vergrößert werden konnte.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Bergsträßer (Lang), Epple, Peter, Breunig, Harnischfeger (Wilfer), Jost (Schäfer), Brodhecker und Pal.

Zweite Mannschaft: Verdiente Niederlage

Auch die zweite Mannschaft musste gegenüber der Vorwoche komplett neu zusammengestellt werden, weil alleine drei der vier Abwehrspieler ausfielen. Das machte sich in der ersten Halbzeit bemerkbar, in der das Team von Alex Pabst nicht zu seinem Leistungsvermögen fand und große Schwächen bei Standardsituationen zeigte. Die Folge war ein deutlicher 0:3 Pausenrückstand. Im zweiten Durchgang gelang vieles besser, auch wenn man nicht mehr in die Nähe eines Punktgewinns kam. Der Elfmetertreffer zum 1:3 Endstand durvch A-Junior Falk Breunig gelang zu spät.

Es spielten: Kaltenmorgen, Peter, Jung (Pinto), Bergsträßer, Harnischfeger, Wilfer, Breunig, Sorger, Jost (T. Hammann), Imamovic (Todisco), Engert.

Zweite Mannschaft: Exzellente Vorstellung

Die zweite Mannschaft zeigte gegen den Aufstiegsaspiranten SV 07 Raunheim eine exzellente Vorstellung und unterlag erst in der Schlussphase mit 1:3 (1:1). Das wieder einmal komplett neu zusammengestellte Team von Alex Pabst geriet in den Anfangsminuten mächtig unter Druck und lag bereits nach 8 Minuten durch einen Kopfball mit 0:1 zurück. Dann aber fand der TSV immer besser in die Partie und glich nach 19 Minuten aus. Ein schneller Spielzug fand Gerrit Jost, der legte den Ball direkt nach innen, wo Rafe Pal vollendete. Ab diesem Zeitpunkt war es ein Spiel auf Augenhöhe. Zwar zeigten die Gäste mit ex-Profi Mokhtari immer wieder ihre Offensivqualitäten, doch hinten waren die Raunheimer verwundbar. Leider schwächte sich der TSV dann selbst. Der erst nach einer halben Stunde ins Spiel gekommene Patrick Engert leistete sich zwei schnelle gelbe Karten und war zehn Minuten und eine Ampelkarte später schon wieder aus dem Spiel. Das tat dem TSV weh, doch blieb man weiter stabil und zeigte vor allem in der Innenverteidigung eine prima Leistung. Der Mut, weiter nach vorne zu spielen, wurde denn auch fast belohnt: nach einem Foul an Falko Müller bekam der TSV einen Elfmeter zugesprochen, den Patrick Harnischfeger aber über das Tor schoss. So war es schließlich Mokhtaris individuelle Klasse zu verdanken, dass die Gäste doch noch zu ihrem Erfolg kamen. Zunächst schloss er ein Solo zum 1:2 ab (75.), dann wurde er elfmeterreif gefoult und verhalf so Amazrini zu seinem zweiten Treffer. In der Nachspielzeit verhinderte Ersatzkeeper Richard Minich mit einigen prima Paraden eine höhere Niederlage.

Es spielten: Minich, Müller, Lang, Bergsträßer, Epple, Harnischfeger (Jung), Breunig, Peter, Jost, T. Hammann (Engert), Rafe Pal (Wilfer).

Zweite Mannschaft: Die Wundertüte überrascht erneut

Die zweite Mannschaft präsentierte sich erneut als Wundertüte und überraschte mit einem 2:0 (2:0) Erfolg gegen den Tabellendritten Germania Gustavsburg. Basis für den Sieg war eine exzellente taktische Einstellung. Gestützt auf eine souveräne Viererkette mit den beiden starken Sechsern Chris Peter und Patrick Harnischfeger davor, entwickelte das Team von Alex Pabst immer wieder überfallartige Konter, mit denen die Gäste erhebliche Schwierigkeiten hatten. Die frühe Führung erzielte einmal mehr Torjäger Patrick Engert nach einer Kopfballverlängerung Torben Hammanns und der Goalgetter sorgte per Abstauber nach einem Schuss Thomas Wilfers auch für den zweiten Wolfskehler Treffer. Damit ließ es sich im zweiten Durchgang gut haushalten. Engert und Torben Hammann hätten durchaus erhöhen können, doch auf der Gegenseite hatte der TSV auch Glück bei einem Gustavsburger Lattentreffer und einigen feinen Paraden von Keeper Jens Kaltenmorgen.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, T. Tschöpe, Metzger, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, Wilfer, Epple, T. Hammann dos Santos, Bergsträßer und Schäfer.

Zweite Mannschaft: Chancenlos

Die zweite Mannschaft geriet nach zahlreichen verletzungsbedingten Umstellungen beim SC Astheim eine Halbzeit lang komplett unter die Räder. Der 0:4 Pausenrückstand war durchaus noch schmeichelhaft. Nach der Pause fand das Team von Alex Pabst besser in die Partie und musste nur noch einen Gegentreffer hinnehmen, was auch ein Verdienst von Debütant Uli Krumb war.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, N. Schäfer, Wille,,Bergsträßer, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, Wilfer, Epple, Krumb, T. Hammann und Kirmess.

Zweite Mannschaft: Unerwarteter Auswärtssieg

Nach zwei schwächeren Spielen zuletzt, gelang der zweiten Mannschaft wieder ein echter Coup. Beim Tabellenvierten SKG Walldorf feierte das Team von Alex Pabst einen unerwarteten 1:0 (0:0) Erfolg, der den Abstand zum ersten Abstiegsplatz der Kreisliga B auf 8 Punkte anwachsen ließ. In Walldorf konnte der TSV nur auf einen Auswechselspieler zurückgreifen und sah sich eine halbe Stunde lang einem stürmischen Gastgeber entgegen. Dieser vergab aber alle seine Möglichkeiten, darunter sogar ein Foulelfmeter. Mit dem Führungstreffer Patrick Engerts kurz vor der Pause schockte der TSV den Aufstiegsanwärter, der fortan nicht mehr richtig zurück ins Spiel fand und unserer Mannschaft letztlich drei wichtige Punkte überlassen musste.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, T. Tschöpe, Metzger,Bergsträßer, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, dos Santos, Sorger und Wilfer.

Zweite Mannschaft: Enttäuschung

Auch im zweiten Spiel in Folge gegen eine Mannschaft aus der unteren Tabellenhälfte versäumte es die zweite Mannschaft, mit einem Sieg ihr Punktepolster auf die Abstiegsplätze zu erhöhen. Gegen den Tabellenletzten Eintracht Rüsselsheim setzte es vor allem deshalb eine 2:3 (1:2) Niederlage, weil das Team von Alex Pabst erneut die Anfangsphase verschlief. 0:2 stand es nach nur zehn Spielminuten und erst danach fand der TSV mühsam ins Spiel. Patrick Engert gelang der Anschluss und vergab eine weitere gute Gelegenheit zum Ausgleich. Zwar dominierte unsere Mannschaft nach dem Seitenwechsel, musste aber das vorentscheidende 1:3 durch einen Freistoß fast von der Eckfahne hinnehmen. Alex Bergsträßers Kopfballtreffer zum 2:3 kam zu spät.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, Ewald, N. Schäfer,Bergsträßer, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, dos Santos, T. Hammann, Wilfer, Metzger und T. Tschöpe.

Zweite Mannschaft: Herbe Klatsche

Eine deutliche 2:7 (0:4) Niederlage kassierte die zweite Mannschaft bei Opel Rüsselsheim II und verpasste dadurch die Chance, sich in ruhigere Tabellengefilde abzusetzen. Hatte das Team von Coach Alex Pabst in der Vorwoche noch in den entscheidenden Momenten das Glück des Tüchtigen, ging in Rüsselsheim von Beginn an alles schief. Einem schnellen 0:1 Rückstand folgte - gerade als sich der TSV etwas berappelt hatte - nach einer halben Stunde der zweite Treffer. Und als man drauf und dran war, wieder heranzukommen, trafen die Gastgeber zwanzig Minuten vor und nach der Pause alles, was sie treffen wollten und erhöhten auf 7:0. Die folgenden beiden Wolfskehler Treffer durch Patrick Engert blieben deshalb Ergebniskosmetik.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, T. Tschöpe,Epple, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, dos Santos, T. Hammann, Wilfer, Bergsträßer und Schäfer.

Zweite Mannschaft: Überraschungssieg

Die tolle läuferische und kämpferische Leistung der zweiten Mannschaft wurde mit einem 2:1 (0:0) Erfolg gegen den Aufstiegsaspiranten Genclerbirligi Bischofsheim belohnt. Es war der erste Erfolg des Teams von Alex Pabst gegen eine Mannschaft aus der oberen Tabellenhälfte. Zwar bestimmte Gencler über weite Strecken das Spiel, doch der TSV konterte immer wieder effektiv. Dazu kam das nötige Glück, als die Gäste gleich zu Beginn die Latte trafen. Weil das Chris Peter bei einer Ecke auch gelang war das torlose Remis zur Pause in Ordnung. Gleich nach dem Seitenwechsel bereitete Gerrit Jost prima vor und Patrick Harnischfeger drückte die Kugel mit etwas Glück über die Linie. Noch zweimal traf Bischofsheim das Gebälk, bevor Torben Hammanns Kopfball-Bogenlampe den Weg zum 2:0 ins Netz fand. Ein unnötiger Foulelfmeter machte die Begegnung wieder spannend, doch spätestens bei Yannick Jungs Lattenschuss nach Querpass von Jost hätte der TSV den Sack zumachen können. So musste man bis zum Ende zittern ehe der höchst erfreuliche Heimsieg fest stand, der den Abstand zum ersten Abstiegsplatz auf 8 Punkte anwachsen ließ.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, T. Tschöpe, Bergsträßer, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, dos Santos, Pinto Esteves, T. Hammann, Ewald und Schäfer.

Zweite Mannschaft: Zwei Derby-Remis

Zweimal stand die zweite Mannschaft in den Derbys gegen den TV Crumstadt bzw. bei Olympia Biebesheim II kurz vor einem Sieg, zweimal musste sich das Team von Alex Pabst mit einem Remis begnügen. Das ist etwas schade, denn mit vier Punkten mehr auf dem Konto hätte man sich in das gesicherte Mittelfeld absetzen können. Gegen Crumstadt drehte der TSV einen 0:1 Pausenrückstand durch Treffer von Patrick Engert und Benjamin Sorger, bevor man in den Schlusssekunden den Ausgleich hinnehmen musste. In Biebesheim führte der TSV sogar viermal und jeweils war Patrick Engert der Torschütze. Doch weil man gegen die offensivstarken, aber abwehrschwachen Gastgeber jedes Mal prompt wieder den Ausgleich kassierte, reichte es auch hier "nur" zu einem Remis.

Gegen Crumstadt spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Bergsträßer, Schäfer, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, dos Santos, Sorger, Jan Wille, Wilfer und Omerovic.

In Biebesheim spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Bergsträßer, Ewald, Harnischfeger, Jost, Peter, Engert, dos Santos, T. Hammann, Jan Wille und Sorger.

Zweite Mannschaft: Achtbar geschlagen

Trotz der 0:4 (0:0) Niederlage gegen Tabellenführer RW Walldorf II schlug sich die zweite Mannschaft achtbar. Lohn dafür war der 0:0 Pausenstand. Gleich nach dem Seitenwechsel hatte das Team von Alex Pabst sogar die Chance zur Führung, als der von Gerrit Jost freigespielte Patrick Engert am glänzend reagierenden Walldorfer Torhüter scheiterte und Jost den Nachschuss über die Latte setzte. Ein Sonntagsschuss zur 0:1 Gästeführung brachte dem Tabellenführer den entscheidenden Vorteil. Zwei Soli und ein direkt verwandelter Freistoß besiegelten das etwas zu deutliche Endergebnis.

Es spielten: Wolf, Jung, M. Tschöpe, Fuchs, Reinke, Simon Spengler, Harnischfeger, Jost, Hinterschied, Engert, Pinto, Bergsträßer.

Zweite Mannschaft: Mit Moral zum Erfolg

Dank großem Kampfgeist kam die zweite Mannschaft zu einem 2:1 (0:1) Erfolg beim SV Klein-Gerau und konnte dadurch den Fall auf den Abstiegsrelegationsplatz der Kreisliga C vermeiden. Obwohl Trainer Alex Pabst die Hälfte des Kaders der Vorwoche aus den unterschiedlichsten Gründen nicht zur Verfügung stand und gegen Ende der Partie sogar Betreuer Simon Engel eingewechselt werden musste, zeigte das Team eine tolle Moral und steckte den Führungstreffer der überlegenen Gastgeber weg. Mit großem Kampf drehte der TSV gleich nach dem Seitenwechsel durch zwei Treffer Patrick Harnischfegers die Partie und verteidigte den knappen Vorsprung anschließend mit Klauen und Zähnen. In der Nachspielzeit schien der Klein-Gerauer Ausgleich dann trotzdem fällig, doch der reaktivierte Keeper Thomas Wolf parierte einen Foulelfmeter und rettete seiner Mannschaft damit den Sieg.

Es spielten: Wolf, Jung, M. Tschöpe, N. Schäfer, Epple, Bopp, Peter, Esteves Pinto, Hinterschied, Harnischfeger, Jost, Ewald, Wilfer, Engel.

Zweite Mannschaft: Enttäuschung im 6-Punkte-Spiel

Noch zur Pause des Spiels bei Dersim Rüsselsheim II schien sich die zweite Mannschaft mit einem Erfolg ins Tabellenmittelfeld der Kreisliga B absetzen zu können. Am Ende aber stand eine enttäuschende 1:3 (1:0) Niederlage, die das Team direkt am Rande der Abstiegsplätze verharren lässt. Dabei zeigte der TSV eine Halbzeit lang eine ordentliche Vorstellung und lag durch Christian Kummers Foulelfmeter kurz vor der Pause mit 1:0 in Führung. Rafe Pal war zuvor regelwidrig gebremst worden. Zuvor hätte bereits Patrick Engert für die Führung sorgen können, vergab aber freistehend. Nach dem Seitenwechsel ging beim TSV aber nicht mehr viel, der Ausgleich der Gastgeber durch einen Freistoß folgerichtig. Und auf den Rüsselsheimer Führungstreffer, wenngleich aus klarer Abseitsposition erzielt, hatte der TSV keine Antwort mehr. Mit dem dritten Tor von Dersim war die Partie entschieden.

Es spielten: Wolf, Jung, M. Tschöpe, Kummer, Bergsträßer, Bopp, Peter, Pal, Simon Spengler, Harnischfeger, Jost, Engert, Sorger, Hadzic.

Zweite Mannschaft: Erster Saisonsieg

Ein kleiner Befreiungsschlag gelang der zweiten Mannschaft beim 5:1 (2:1) gegen die SKV Mörfelden II. Dabei sah es zu Beginn nicht nach einem derart deutlichen Erfolg aus, Mörfelden spielte gut mit und glich Felix Schulz' Führungstreffer durch einen Distanzschuss wieder aus. Da traf es sich gut, dass Bastian Bopp das Team von Alex Pabst umgehend wieder in Führung brachte. Und als Gerrit Jost bald nach der Pause aus kurzer Distanz abstaubte, bekam der TSV das Geschehen vollends in Griff. Chris Peter und Patrick Engert nutzten anschließend nur einen Bruchteil der Wolfskehler Gelegenheiten, alleine Gerrit Jost scheiterte noch dreimal freistehend. Egal, wichtig waren die drei Punkte gegen einen Mitkonkurrenten und die hatte der TSV überzeugend eingetütet.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, M. Tschöpe, Kummer, Schulz, Bopp, Peter, Sorger, Harnischfeger, Jost, Engert, Ewald, Bergsträßer, Omerovic.

Zweite Mannschaft: Ohne Chance in Raunheim

Vollkommen chancenlos blieb die zweite Mannschaft bei der 3:9 (1:3) Niederlage beim SV Raunheim 07. Die Mannschaft vom Main um den Ex-Profi Oualid Mokhtari gilt als großer Meisterschaftsfavorit und spielte das Team von Alex Pabst in der zweiten Halbzeit nach allen Regeln der Kunst aus. Besonders Mokhtari und der ebenfalls höherklassig erfahrene Ibrahim Achibani waren von der eigentlich gut besetzten Defensive des TSV nie zu bremsen und entschieden das Spiel quasi alleine. Die Treffer des TSV erzielten Christopher Peter, Bastian Bopp und Benjamin Sorger.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jung, Epple, Kummer, Bopp, Peter, Simon Spengler, dos Santos, Jost, Rafe Pal, Engert, Ewald, Bergsträßer udn Sorger.

Zweite Mannschaft: Per Kraftakt zum ersten Punkt

Trotz eines zwischenzeitlichen 1:4 Rückstands kam die zweite Mannschaft gegen den Aufstiegsaspiranten SKG Bauschheim zu einem 4:4 (1:2) Unentschieden und damit zum ersten Punktgewinn in der Kreisliga B. Dabei ging das Team von Alex Pabst früh durch Patrick Engert in Führung und hätte wenig später sogar erhöhen können. Doch nach gut einer Viertelstunde übernahmen die Gäste das Kommando und dominierten die Partie

eine Stunde lang fast nach Belieben. In dieser Zeit schoss Bauschheim vier Tore, traf noch dreimal die Latte und vergab eine Reihe bester Gelegenheiten gegen eine brüchige Wolfskehler Defensive. Selbst Thomas Wilfers Tor zum 2:4 (71.) nach Vorarbeit Gerrit Josts schien nur für die Statistik interessant zu sein, doch mit Patrick Engerts Anschlusstor in der 79. begann die SKG zu wackeln. Und tatsächlich gelang erneut Engert für den nie aufsteckenden TSV noch der Ausgleich (86.).

Es spielten: Kaltenmorgen, Bergsträßer, Metzger, Malte Tschöpe, Jung, Peter, Wilfer, dos Santos, Jost, Sorger, Engert, Ewald, Erdinc.

Chancenlos in Gustavsburg

Die zweite Mannschaft bezahlt weiter Lehrgeld in der Kreisliga B und unterlag beim Aufstiegsaspiranten Germania Gustavsburg mit 1:4 (0:3). Ein früher Rückstand brachte das Team von Alex Pabst aus der Bahn und mit zwei weiteren Gegentreffern in den letzten Minuten vor der Pause war die Niederlage schon so gut wie besiegelt. Simon Spengler gelang zehn Minuten vor dem Ende nur noch der Ehrentreffer.

Es spielten: Kaltenmorgen, Bergsträßer, Metzger, Malte Tschöpe, S. Spengler, Ewald, Schäfer, Sorger, dos Santos, Jost, Engert, Peter, Wilfer, Omerovic.

TSV 03 II - SC Astheim 1:3 (0:2)

Im Duell der beiden B-Liga-Aufsteiger unterlag unsere zweite Mannschaft unglücklich mit 1:3 (0:2) gegen den SC Astheim. Das gut aufgestellte Team von Alex Pabst baute sein Spiel zunächst souverän aus einer starken Abwehr auf und dominierte die Partie, wusste aber die sich bietenden Gelegenheiten nicht zu nutzen. Das rächte sich bei zwei Astheimer Kontern kurz vor dem Seitenwechsel. Zwar verkürzte Falco Eberling gleich nach dem Seitenwechsel, doch anschließend setzte sich das Bild der ersten Hälfte fort: der TSV spielte überlegen, aber erfolglos, Astheim konterte effizient, so dass am Ende eine unnötige Niederlage stand.

Es spielten: Kaltenmorgen, Hinterschied, Metzger, Eberling, Epple, Harnischfeger, dos Santos, R. Kursch, Jost, Hadzic, Engert, Sorger, Bergsträßer, Schäfer.

Suche

Suche starten

Termine

Fußball Kreisliga D: SF Bischofsheim - TSV 03 Wolfskehlen III
Samstag, 04. März 2017 (18:00h) - 20:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga B: SG Eintracht Rüsselsheim - TSV 03 Wolfskehlen II
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2015 / 2016 KREISLIGA D GROSS-GERAU

1.	SC Kickers Mörfelden	151 : 44	78	
2.	SG Eintracht Rüsselsheim II	104 : 51	77	
3.	HSC Mörfelden	102 : 52		**68**
4.	Sportfreunde Bischofsheim	79 : 70	59	
5.	SV 07 Raunheim II	90 : 64	57	
6.	TSG Worfelden II	78 : 67	53	
7.	SKG Bauschheim II	96 : 80	47	
8.	SC Astheim II	89 : 111	47	
9.	SV 07 Bischofsheim II	72 : 79	46	
10.	**TSV 03 Wolfskehlen III**	**56 : 47**		**41**
11.	TV Crumstadt II	62 : 79	38	
12.	SV Klein-Gerau II	61 : 100	28	
13.	SKG Erfelden II	43 : 86	27	
14.	FC Germania 07 Leeheim II	40 : 102	23	
15.	Germania Gustavsburg II	:	zg.	
15.	SKG Walldorf II	:	zg.	
15.	SV 07 Raunheim III	:	zg.	

AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA D

SC Kickers Mörfelden und Eintracht Rüsselsheim II steigen in die Kreisliga C auf. Aus der Kreisliga C steigt die SKG Wallerstädten ab.
Die dritte Mannschaft etablierte sich erneut im Mittelfeld der Kreisliga D und ließ die zweiten Garnituren der Riedstädter Konkurrenz aus Leeheim, Erfelden und Crumstadt hinter sich. Herausragend dabei einmal mehr die Defensivleistung der Truppe von Orkun Erdinc, die mit nur 47 Gegentoren, die zweitbeste Abwehr der Liga stellte. Während Vereine wie Germania Gustavsburg, SKG Walldorf oder SV Raunheim 07 ihre Teams mangels Personal vom Spielbetrieb zurückziehen mussten, konnte Erdinc auf einen Pool von (...) Kickern zurückgreifen und lief nie Gefahr, aus personellen Gründen Spiele absagen zu müssen.
Die dritte Mannschaft bietet Kickern mit wenig Zeit zum Trainieren Gelegenheit zum Spielen. Studenten mit auswärtigem Studienort oder Schichtarbeiter werden so bei der Stange gehalten.
Die meisten Tore bei der dritten Mansnchaft erziehlte Fateh Pal (7 Treffer). Am nächsten kamen ihm Jonas Bopp, Tim Jünger (je 5) und Thorsten Strohauer (4).
Die meisten Spiele absolvierte Uli Krumb (25) vor Jeffrey Hlanguyo (24), Maged Abdelkerim und Paul Gerlach (je 21).

Dritte Mannschaft: Unentschieden zum Abschluss

Die dritte Mannschaft kam beim Saisonausklang in Klein-Gerau nicht so recht in die Gänge und verpasste beim 1:1 (1:1) Unentschieden einen durchaus möglichen Erfolg. Zwar gingen die Gastgeber früh mit 1:0 in Führung, doch Benjamin Sorgers Ausgleichstreffer nach einer Ecke Christian Ehlhardts fiel prompt. Beide hatten später die Chance, das Team von Orkun Erdinc entscheidend nach vorne zu bringen: während Ehlhardt mit einem Foulelfmeter am Klein-Gerauer Keeper scheiterte, vergab Sorger nach Ehlhardts Vorarbeit eine Großchance aus kurzer Distanz. Zum Saisonende landete die dritte Mannschaft auf Platz zehn unter siebzehn Mannschaften und verpasste eine bessere Platzierung nur aufgrund ihrer notorischen Angriffsschwäche. Zwar stellte der TSV die zweitbeste Abwehr der Kreisliga D, wurde bei den geschossenen Treffern aber auch von lediglich zwei Teams unterboten.
Es spielten: Kleinböhl, Krumb, Gerlach, Max Mahr, Abdelkerim, Fateh Pal, Jünger, Hlanguyo, Götz, Sorger, Ehlhardt, Weigel, Dewit und Schmidt.

Dritte Mannschaft: Kleiner Riedstadtmeister

Mit einem 0:0 Unentschieden gegen den TV Crumstadt II sicherte sich die dritte Mannschaft am vorletzten Spieltag nicht nur den zehnten Tabellenplatz der Kreisliga D, sondern auch den inoffiziellen Titel eines "kleinen Riedstadtmeisters". Das Team von Orkun Erdinc wird zum Saisonabschluss vor den zweiten Mannschaften aus Crumstadt, Erfelden und Leeheim landen und damit ihr selbst gestecktes Rückrundenziel erreichen. Gegen den Ortsnachbarn entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in deren erster Hälfte Maged Abdelkerim mit einem Lattentreffer die größte Gelegenheit hatte. Nach der Pause folgte eine Wolfskehler Drangphase, in der der TSV erneut das Gebälk traf, zwei Abseitstore erzielte und bei zwei weiteren Gelegenheiten das Pech hatte, dass die Kugel noch von der Linie gekratzt wurde. Da die beiden letzten dicken Torchancen des Spiels aber den Gästen gehörten, konnte man am Ende mit dem torlosen Remis gut leben.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Uli Krumb, Paul Gerlach, Patrick Kurath (Max Helmut Mahr), Patrick Kleinböhl, Fateh Pal, Tim Jünger, Benjamin Sorger (Maged Abdelkerim), Christian Ehlhardt (Jonas Bopp), Jeffrey Hlanguyo, Thorsten Strohauer.

Dritte Mannschaft: Coup beim Tabellendritten

Die kampflos ergatterten drei Punkte gegen die zurückgezogene Mannschaft vom SV 07 Raunheim III einbezogen, landete die dritte Mannschaft mit dem überraschenden 3:0 (1:0) Erfolg beim Tabellendritten HSC Mörfelden den fünften Dreier in Folge und hat sich im zentralen Mittelfeld der Kreisliga D etabliert. Die Grundlage für den unerwarteten Coup legte das Team von Orkun Erdinc durch einen frühen Treffer, der Patrik Merbach gelang. Danach ließ es sich gegen die zunehmend ungeduldigeren Gastgeber trefflich kontern und Tore von Fateh Pal und Thorsten Strohauer sorgten nach der Pause für die Entscheidung.

Es spielten: Richard Minich, Simon Engel (Orkun Erdinc), Uli Krumb, Paul Gerlach, Fateh Pal, Tim Jünger, Jeffrey Hlanguyo, Christian Ehlhardt (Kevin Dewit), Thorsten Strohauer, Benjamin Sorger und Patrik Merbach (Nicolas Dionysius).

Dritte Mannschaft: Dritter Sieg in Folge

Gar nicht zufrieden mit der Leistung in der ersten Halbzeit war Drittmannschaftstrainer Orkun Erdinc beim 2:1 (1:1) Erfolg in Worfelden. Zwar hatte Christian Ehlhardt seine Farben früh mit einem fulminanten Rechtsschuss in Führung gebracht, doch die Gastgeber hatten prompt ausgeglichen und anschließend von einer gewissen Lethargie des TSV profitiert. Das änderte sich nach der Kabinenansprache. Nun spielte unsere Mannschaft konzentrierter, ging durch Tim Jünger prompt wieder in Front und feierte am Ende den dritten Sieg in Folge.

Es spielten: Kleinböhl, Henninger, Kröhl, Mahr, Krumb, Jünger, Hlanguyo, Götz, Strohauer, Sorger, Ehlhardt, Weigel und Bonn.

Dritte Mannschaft: Überraschung

Einen überraschenden 2:0 (1:0) Erfolg landete die dritte Mannschaft gegen den Tabellenvierten Sportfreunde Bischofsheim. Basis dafür waren der frühe, schön herausgespielte Treffer Thorsten Strohauers zur 1:0 Führung und die konsequente Deckungsarbeit der drittbesten Abwehr der Kreisliga D. Allerdings profitierte das Team von Orkun Erdinc auch von der Abschlussschwäche der technisch starken, aber zu verspielten Gäste. In deren dreißigminütiger Drangphase kam der TSV kaum über die Mittellinie, ließ aber auch kaum Torchancen zu. Ab der vierzigsten Minute spielte der TSV wieder besser mit und kam noch vor der Pause zu zwei dicken Torgelegenheiten durch Tim Jünger. Nach dem Seitenwechsel öffneten die Gäste dann mehr und mehr die Abwehr udn Tim Jünger gelang schließlich der entscheidende zweite Treffer.

Es spielten: Kleinböhl, Krumb, Gerlach, F. Pal, Henninger, Jünger, Schmidt, Hlanguyo, Strohauer (Dionysius), Sorger, Ehlhardt, Abdelkerim, D. Hammann und Weigel.

Dritte Mannschaft: Deutlicher Erfolg

Ein früher, schön herausgespielter Treffer Benjamin Sorgers bildete den Grundstock für den überraschend deutlichen 4:1 (1:0) Erfolg der dritten Mannschaft beim SV 07 Bischofsheim II. Anschließend wogte die Partie lange Zeit hin und her, ehe Christian Ehlhardt ein präzise Flanke auf Thorsten Strohauer schlug und dieser das 0:2 markierte. Fortan erlahmte der Widerstand der Nullsiebener und mit zwei feinen Kontertreffern durch Strohauer und Fateh Pal schraubte das Team von Orkun Erdinc den Vorsprung in ungeahnte Höhen. Der Ehrentreffer der Gastgeber fiel erst in der Schlussminute.

Es spielten: Minich, Kröhl, Krumb, Gerlach, F. Pal, Kummer, Schmidt, Hlanguyo, Strohauer (Dionysius), Sorger und D. Hammann (Ehlhardt / Kleinböhl).

Dritte Mannschaft: Unnötige Niederlage

Die dritte Mannschaft hatte möglicherweise die beste Offensivformation der laufenden Saison am Start, unterlag aber dem SV 07 Raunheim II trotzdem mit 2:3 (0:1). Dabei gingen die Gäste schon nach wenigen Sekunden durch einen Foulelfmeter in Führung und konterten das fortan ungestüm anrennende Team von Orkun Erdinc cool aus. Immer wenn der TSV meinte, wieder dran zu sein - so nach dem 1:1 Ausgleich durch

Christian Weigel und dem 2:2 von Fateh Pal (Kopfball) - legte er noch eine Schippe mehr Risiko drauf und öffnete den Gästen so Tür und Tor. Auf den schön heraus gespielten dritten Treffer der Nullsiebener drei Minuen vor dem Ende wusste unsere Mannschaft eine Antwort mehr.

Es spielten: Minich, Kröhl, Krumb, Gerlach, F. Pal, Abdelkerim, Schaffner, Schmidt, Strohauer, Imamovic, Messinese, Sorger, Weigel und Ehlhardt.

Dritte Mannschaft: Auswärtssieg!

Die dritte Mannschaft feierte mit einem verdienten 3:2 (1:0) Erfolg bei der SKG Bauschheim ihren ersten Erfolg im Jahr 2016. Matchwinner im Team von Orkun Erdinc war A-Junior Nils Peter, der bei seinem ersten Einsatz gleich zwei Treffer erzielte und neben dem ebenfalls erfolgreichen Tim Jünger für einen scheinbar beruhigenden 3:0 Vorsprung sorgte. Dann aber nutzte der TSV die sich bietenden Kontergelegenheiten nicht und musste gegen die alles auf eine Karte setzenden und zweimal erfolgreichen Gastgeber doch noch bis zum Ende zittern.

Es spielten: Kleinböhl, Kröhl, Krumb, Gerlach, F. Pal, N. Peter, Jünger, Hlanguyo, Strohauer, D. Hammann, Gaillard, Weigel und Götz.

Dritte Mannschaft: unnötige Niederlage

Erneut nur mit einem Tor Differenz, nämlich mit 0:1 (0:0) unterlag die dritte Mannschaft in ihrer Partie gegen Germania Gustavsburg. Der entscheidende Nachteil des TSV lag in der mangelnden Durchschlagskraft im Angriff. Hier waren die Gäste besser aufgestellt und über neunzig Minuten gefährlicher. So resultierte der entscheidende Spielzug nach 71 Minuten auch aus einer schönen Kombination über mehrere Stationen, die mit einem satten Flachschuss abgeschlossen wurde. Am Ende fehlten dem Team von Orkun Erdinc einfach die Mittel, um der gut organisierten Germania noch einmal gefährlich werden zu können.

Es spielten: Kleinböhl, Kröhl, Krumb, Gerlach, F. Pal, Schmidt, Werkmann, Dewit, Götz, Sorger, Strohauer, Weigel, Abdelkerim und Engel.

Dritte Mannschaft: Punkt verloren

Die offensiv stark aufgestellte, defensiv dagegen arg gebeutelte dritte Mannschaft ging in Astheim früh durch ein Eigentor in Führung und schien nach Patrik Merbachs Treffer zum 2:0 auf dem Weg zum Sieg. Dann aber zeigten sich ungewohnte Abwehrschwächen, die die Gastgeber bis zehn Minuten vor dem Ende zum Ausgleich nutzten. Zwischenzeitlich hatte sich der Wolfskehler Keeper Kevin Kleinböhl verletzt und musste durch Feldspieler Philipp Wille ersetzt werden. In den Schlusssekunden nahm das Unheil schließlich seinen Lauf und Astheim kam noch zum 3:2 Siegtreffer.

Es spielten: Kleinböhl (D. Hammann), P. Wille, Breitwieser, F. Pal, Ewald, Henninger (Weigel), Abdelkerim, Strohauer, Schulz, Jünger und Merbach.

Dritte Mannschaft: Punkt erkämpft

Nach den ordentlichen aber ertraglosen Partien gegen die beiden Spitzenteams der D-Liga erkämpfte sich die dritte Mannschaft gegen den Tabellenvierten SKG Walldorf ein überraschendes 2:2 (1:2) Unentschieden. Dabei lag das Team von Orkun Erdinc nach zwanzig Minuten gegen die kombinationsfreudigen und abschlussstarken

Gäste mit 0:2 in Rückstand und alles sah nach einer deutlichen Niederlage aus. Dann aber zirkelte Tobias Werkmann einen Freistoß aus 25 Metern ins Gehäuse und die Partie war zumindest vom Ergebnis wieder offen. Maged Abdelkerim hatte wenig später sogar die Chance zum Ausgleich, verzog aber. Der zweite Durchgang gehörte zunächst wieder Walldorf, doch der SKG fehlte nun die anfängliche Kaltschnäuzigkeit. Zwanzig Minuten vor dem Ende spielte der TSV alles oder nichts und der schwerste Sturm der Liga brachte die Gästeabwehr mächtig in Bewegung. Thorsten Strohauer bekam drei dicke Gelegenheiten, auf der Gegenseite hätte Walldorf die Partie mehrfach entscheiden müssen. So bekam der TSV noch eine letzte Chance und die nutzte Fateh Pal aus abseitsverdächtiger Position zum insgesamt schmeichelhaften Ausgleich.

Es spielten: Kleinböhl, Kröhl, Kurath (P. Wille), Krumb, Breitwieser (H. Hammann), Henninger (Sorger), Abdelkerim, F. Pal, D. Hammann, Strohauer, Werkmann.

Dritte Mannschaft: Knappe Auswärtsniederlage

Beim Tabellenzweiten Eintracht Rüsselsheim verkaufte sich die dritte Mannschaft ordentlich und hätte im ersten Durchgang durch Maged Abdelkerim sogar in Führung gehen müssen. Erst kurz vor der Pause geriet das Team von Orkun Erdinc in Rückstand und musste eine Viertelstunde nach der Pause etwas unglücklich den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Damit war die Partie entschieden, aber einen negativen Höhepunkt gab es auch. Nach einem Zweikampf schlug der Rüsselsheimer Hamza Naciri seinem Kontrahenten Dominic Hammann brutal mit der Faust ins Gesicht und sah dafür die rote Karte.

Es spielten: Minich, Gerlach, Krumb, Breitwieser, Abdelkerim, Hlanguyo, Schnölzer, Dewit, D. Hammann, Ehlhardt, Strohauer, Weigel und Werkmann.

Dritte Mannschaft: Tabellenführer geärgert

Die dritte Mannschaft ärgerte durch eine disziplinierte Vorstellung den Tabellenführer Kickers Mörfelden fast eine Stunde lang und hielt in dieser Phase ein torloses Unentschieden. Dann geriet man durch einen Freistoß und einen Foulelfmeter mit 0:2 in Rückstand, bevor Christian Ehlhardt noch einmal verkürzte. Mit dem dritten Mörfelder Treffer nach einer Ecke war die Partie entschieden.

Es spielten: Minich, Gerlach, Krumb, Kutschmarski, Kurath, F. Pal, Abdelkerim, Hlanguyo, Henniger, Schmidt, D. Hammann, Ehlhardt, Strohauer, Kirmess.

Dritte Mannschaft: Und noch ein Punkt

Mit dem 0:0 Unentschieden in Leeheim hat die dritte Mannschaft eine ordentliche Hinrunde abgeschlossen. Trotzdem war man auf Seiten des TSV diesmal nicht ganz zufrieden. Zwar hatte die zweite Mannschaft der Germanen im ersten Durchgang mehr vom Spiel, doch so richtig gefährlich wurde es vor dem Wolfskehler Gehäuse nicht. Nach der Pause übernahm das Team von Orkun Erdinc dann die Initiative und kam zu vier glänzenden Einschussgelegenheiten, ohne diese nutzen zu können. Ohne dieses Manko stünde der TSV wohl auch etwas höher in der Tabelle. Schließlich verfügt man zu Weihnachten über die zweitbeste Abwehr der Kreisliga D.

Es spielten: Philipp Wille (Kevin Kleinböhl), Mark Breitwieser, Uli Krumb, Jan Kutschmarski, Jeffrey Hlanguyo, Maged Abdelkerim, Dominic Hammann, Jan Wille, Patrick Götz (Thibaut Kirmeß), Johannes Schmidt, René Wissmann (Tim Jünger).

Dritte Mannschaft: Unentschieden im Derby

Die dritte Mannschaft erkämpfte sich auf dem Hartplatz in Erfelden ein verdientes 1:1 (0:0) Unentschieden. Das Team von Orkun Erdinc neutralisierte sich über weite Strecken der Partie mit dem Gegner und Torgelegenheiten blieben Mangelware. Jeffrey Hlanguyos Führungstreffer hätte so fast zum Sieg gereicht, doch die Nachbarn vom Altrhein kamen durch einen Foulelfmeter noch zum Ausgleich.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Jonas Kröhl, Uli Krumb, Simon Engel, Patrick Kurath, Jeffrey Hlanguyo, Maged Abdelkerim, Dominic Hammann, Jan Wille, Patrick Götz, Orkun Erdinc, Kevin Dewit, Philipp Wille und René Wissmann.

Dritte Mannschaft: Überraschung im Derby

Völlig überraschend gelang der dritten Mannschaft ein 4:0 (2:0) Erfolg beim Nachbarn TV Crumstadt II. Das Termin von Orkun Erdinc fand damit wieder Anschluss an das Tabellenmittelfeld der Kreisliga D. In Crumstadt spielte der TSV aus einer verstärkten Abwehr und konnte nach einer halben Stunde durch einen Doppelschlag Jan Willes und Fateh Ahmad Pals in Führung gehen. Mit Pals zweitem Treffer nach der Pause war die Partie entschieden. Jeffrey Hlanguyo setzte in den Schlussminuten noch einen drauf.

Es spielten: Thomas Wolf, Jonas Kröhl, Uli Krumb, Fateh Ahmad Pal, Patrick Kurath, Maged Abdelkerim, Rene Wissmann, Jan Wille, Benjamin Sorger, Jeffrey Hlanguyo, Christian Ehlhardt, Dominic Hammann, Kevin Dewit, Paul Gerlach.

Dritte Mannschaft: Tabellenführer geärgert

Die dritte Mannschaft ärgerte den neuen Tabellenführer HSC Mörfelden durch ihre disziplinierte Spielweise fast eine Stunde lang, geriet dann aber mit 0:2 in Rückstand. Anschließend drängte das Team von Orkun Erdinc den Gast in die Defensive, kam aber erst in der Schlussminute zum Anschlusstreffer von Fateh Ahmad Pal.

Es spielten: Thomas Wolf, Jonas Kröhl, Mark Breitwieser, Fateh Ahmad Pal, Jan Kutschmarski, Maged Abdelkerim, Tobias Werkmann, Nils Winter, Jeffrey Hlanguyo, Halil Omerovic, Paul Gerlach, Benjamin Sorger, Jan Wille und Simon Engel.

Dritte Mannschaft: Noch ein Punkt

Zufrieden war die dritte Mannschaft mit dem 1:1 (0:0) Unentschieden beim SV 07 Raunheim III. Die Gastgeber erwiesen sich als stärker als erwartet und bereiteten dem Team von Orkun Erdinc mit ihrem quirligen Angriff Probleme. Nach dem 1:0 Führungstreffer des SV 07 in der 71. Minuten schien der TSV deshalb auf dem Weg zu einer Niederlage, doch Spielertrainer Erdinc erzielte wenig später auf Vorarbeit von Johannes Schmidt den Ausgleich.

Es spielten: Thomas Wolf, Jonas Kröhl, Uli Krumb, Pastrick Kurath, Orkun Erdinc, Nils Winter, Tobias Werkmann, Patrick Götz, Thibaut Kirmeß, Johannes Schmidt, Christian Weigel, Christian Ehlhardt, Rene Wissmann und Björn Engelhart.

Dritte Mannschaft: Prima gekämpft

Mit nur noch drei Akteuren aus dem Kader der Vorwoche musste die dritte Mannschaft gegen Aufstiegsaspirant TSG Worfelden antreten und erkämpfte sich ein 0:0 Unentschieden. Zwar wirkten die Gäste über die gesamte Spielzeit optisch überlegen, doch zeigte sich das Team von Orkun Erdinc defensiv stabil und verfügte mit Thomas Wolf über einen ausgezeichneten Torhüter. Nach der Pause wagte sich der TSV sogar ab und an in den gegnerischen Strafraum, scheiterte aber mit seinen beiden besten Möglichkeiten durch Patrick Götz und Sedad Hadzic.

Es spielten: Thomas Wolf, Mark Breitwieser, Uli Krumb, Jan Wille, Patrick Kurath, Patrick Henninger, Maged Abdelkerim, Halil Omerovic, Tim Jünger, Markus Baumhardt, Sedad Hadzic, Thibaut Kirmeß, Sebastian Werner und Patrick Götz.

Dritte Mannschaft: Glücklicher Punkt

Einen glücklichen Punkt ergatterte die stark ersatzgeschwächte dritte Mannschaft durch ein 2:2(1:2) Unentschieden bei den Sportfreunden Bischofsheim. Das Team von Orkun Erdinc machte aus seinen Möglichkeiten das beste, glich die frühe Bischofsheimer Führung durch Torben Hammann aus und konterte auch den zweiten Treffer der Gastgeber durch Björn Engelharts Jokertor Sekunden nach seiner Einwechslung.

Es spielten: Thomas Wolf, Paul Gerlach, Uli Krumb, Max Mahr, Philipp Wille, Orkun Erdinc, Maged Abdelkerim, Nils Winter, Jeffrey Hlanguyo, Dominic Hammann, Torben Hammann, Christian Weigel und Björn Engelhar..

Dritte Mannschaft: 3:4 gegen Bischofsheim

Eine unnötige 3:4 (0:1) Niederlage quittierte die dritte Mannschaft gegen den SV 07 Bischofsheim II. Mit guter personeller Ausstattung dominierte das Team von Orkun Erdinc die erste Hälfte, traf aber das Tor nicht. Selbst ein Foulelfmeter Dominic Hammanns fand nicht den Weg ins Netz. So geriet man bei der ersten nennenswerten Bischofsheimer Chance mit 0:1 in Rückstand. Ein anderes Bild bot sich nach dem Seitenwechsel. Nun zeigten die Gäste das strukturiertere Spiel, erhöhten schnell auf 0:3 und beantworteten auch Sebastian Werners 1:3 postwendend mit ihrem vierten Treffer. In den Schlussminuten blies der TSV noch einmal zur Aufholjagd, es reichte aber nur noch zu zwei weiteren Toren durch Christopher Metzger und Johannes Schmidt.

Es spielten: Thomas Wolf, Paul Gerlach, Jeffray Hlanguyo, Jan Kutschmarski, Christopher Metzger, Jan Wille, Benjamin Sorger, Patrick Henninger, Dominic Hammann, Johannes Schmidt, Thomas Wilfer, Sebastian Werner, Maged Abdelkerim und Thibaut Kirmess.

Dritte Mannschaft: 1:3 in Raunheim

Nach 2 Siegen in Folge musste die dritte Mannschaft ersatzgeschwächt und mit dünnem Kader eine unnötige 1:3 Niederlage beim Tabellennachbarn SV Raunheim II einstecken.

Bereits zur Halbzeit musste man zwei schnellen Toren (15. / 25.) der Hausherren hinterher rennen. Nach vergebener Großchance zu Beginn der zweiten Hälfte lief man in einen Konter zum 0:3. Der Anschluss durch Joja Schmidt in der 80. Minute kam zu spät, denn weitere Tore blieben der Mannschaft auf dem unangenehmen Hartplatz verwehrt.

Es spielten: Alex Dörr, Maged Abdelkerim, Jan Wille, Jonas Bopp, Johannes Schmidt, Nicolas Dionysius, Paul Gerlach, Mark Breitwieser, Björn Engelhardt, Patrick Henninger, Nils Winter, Simon Engel.

Dritte Mannschaft: Heimniederlage gegen Bausschheim

Im vorgezogenen Spiel gegen die SKG Bauschheim verpasste es die dritte Mannschaft, ihre starke Anfangsphase in Tore umzumünzen und schlitterte am Ende in eine unnötige 0:2 (0:0) Niederlage. Dabei war das Team von Orkun Erdinc stark gestartet und hatte in den Anfangsminuten drei dicke Torgelegenheiten durch Jan Wille, Jonas Bopp und Maged Abdelkerim. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Gäste aber besser ins Spiel, scheiterten ein paar Mal am starken Kevin Kleinböhl und verdienten sich so das torlose Remis zur Pause. Gleich nach dem Seitenwechsel gelang der SKG dann die Führung und mit einem Wolfskehler Eigentor wenig später war die Partie entschieden.

Es spielten: Kleinböhl, Schäfer, Ewald, Kurath, Kröhl, Wille, Hlanguyo, Abdelkerim, Jünger, J. Bopp, Wilfer, Henninger, Weigel, Gerlach.

Dritte Mannschaft: Erster Auswärtssieg

Die dritte Mannschaft feierte mit dem 4:0 (4:0) Erfolg bei Germania Gustavsburg den ersten Auswärtssieg und den zweiten deutlichen Erfolg nacheinander. Das Team von Orkun Erdinc konnte sich damit im Mittelfeld der Kreisliga D etablieren. An der Mainspitze ließ der TSV von Beginn an keinen Zweifel daran, wer als Sieger den Platz verlassen würde. Jonas Bopp mit einem lupenreinen Hattrick und Marcel Pinto Esteves schossen die deutliche Pausenführung heraus, die angesichts weiterer dicker Gelegenheiten für die Gastgeber noch schmeichelhaft war. Nach dem Seitenwechsel verflachte das Geschehen und der TSV brachte den Erfolg problemlos nach Hause.

Es spielten: Kleinböhl, Gerlach, Ewald, Kurath, Krumb, Erdinc, Henninger, Hlanguyo, Werkmann, J. Bopp, Pinto Esteves, D. Hammann, Mahr und Weigel.

Dritte Mannschaft: Zweiter Saisonsieg

Mit guter Aufstellung und einer starken Leistung kam die dritte Mannschaft zu einem nie gefährdeten 6:1 (3:1) Erfolg gegen den SC Astheim II. Die Basis für den Erfolg legte das Team von Orkun Erdinc bereits in den ersten beiden Spielminuten, als Jonas Bopp nach Vorarbeit von Tim Jünger und Tim Jünger mit einem spektakulären Flugkopfball eine 2:0 Führung heraus schossen. Die konsternierten Gäste hatten anschließend Glück, dass der TSV nur einen weiteren Treffer durch Niko dos Santos Schrägschuss nachlegte. Astheim fand erst in der letzten Viertelstunde vor der Pause besser ins Spiel und erzielte in dieser Phase auch den Ehrentreffer. Im zweiten Durchgang legte der TSV wieder eine Schippe drauf und kam durch Tim Jünger, Maged Abdelkerim und Jeffrey Hlanguyo zu seinen weiteren Toren.

Es spielten: Wolf, Gerlach, Kröhl, Kurath, Krumb, Erdinc, dos Santos, Hlanguyo, Jünger, J. Bopp, Abdelkerim, D. Hammann, Mahr und Wille.

Dritte Mannschaft: Ausfälle nicht zu kompensieren

Die dritte Mannschaft hatte einige Ausfälle im Offensivbereich zu beklagen und sieben gelernte Verteidiger auf dem Platz. Deshalb fehlte es dem Team von Orkun Erdinc an Möglichkeiten, den frühen Rückstand bei der SKG Walldorf zu drehen. Am Ende stand eine 0:3 (0:3) Niederlage, die trotz ordentlicher Gegenwehr im zweiten Durchgang kaum zu vermeiden war.

Es spielten: Wolf, Gerlach, Kröhl, Schäfer, Krumb, Erdinc, Engle, Hlanguyo, Wilfer, Schnölzer, J. Bopp, Werner, Dewit und Wissmann.

Dritte Mannschaft: Knappe Niederlage

Erneut schrammte die dritte Mannschaft an einem Punktgewinn gegen ein Spitzenteam der Kreisliga D vorbei. Eintracht Rüsselsheim II behielt an der Sandkaute knapp mit 3:2 (2:1) die Oberhand. Dabei hielt das Team von Orkun Erdinc über weite Strecken gut mit, glich zwischenzeitlich durch Dominic Hammann zum 1:1 aus und kam in der Schlussphase durch Jonas Bopp noch einmal auf 2:3 heran. Zu mehr reichte es trotz aller Anstrengungen aber nicht.

Es spielten: Müllner, Kröhl, Gerlach, Krumb, Kurath, Hlanguyo, Henninger, Kummer, D. Hammann, J. Bopp, Werkmann, J. Wille, Dewit, P.Wille.

Dritte Mannschaft: Achtbarer Auftritt

Trotz eines achtbaren Auftritts musste die dritte Mannschaft beim haushohen Meisterschaftsfavoriten Kickers Mörfelden eine 0:4 (0:0) Niederlage hinnehmen, ärgerte den Ligaprimus aber mehr als eine Halbzeit lang. Erst danach sorgte die individuelle Klasse des Kickers-Akteurs Friesicke, der in den beiden letzten Jahren im Trikot des SV Weiterstadt gegen unsere erste Mannschaft diverse Treffer erzielt hatte, für die Entscheidung. Insgesamt konnte das Team von Orkun Erdinc gegen den mit höherklassig erfahrenen Spielern gespickten Tabellenführer aber besser mithalten als erwartet.

Es spielten: Kleinböhl, Schmidt, Kröhl, P. Wille, Kutschmarski, Hlanguyo, Henninger, Götz, Kirmeß, D. Hammann, J. Bopp, Abdelkerim, Erdinc, Mahr.

Sieg im zweiten Derby

Ein zähes Ringen lieferte sich die dritte Mannschaft mit der zweiten Leeheimer Garnitur. Über weite Strecken neutralisierten sich beide Mannschaften bevor sich Mitte des zweiten Durchgangs die größere individuelle Stärke der Leeheimer durchzusetzen schien. Der starken Wolfskehler Innenverteidigung mit Jan Kutschmarski und Uli Krumb war es zu verdanken, dass Keeper Richard Minich trotzdem recht wenig zu tun bekam. In der Schlussphase hielt der TSV wieder besser dagegen. Jonas Bopp und Jeffrey Hlanguyo vergaben dicke Gelegenheiten, bevor Thibaut Kirmeß nach Vorarbeit dieser Protagonisten die Führung gelang. Die verteidigte unsere Mannschaft mit großem Engagement. In den Schlusssekunden nutzte erneut Kirmeß das Aufrücken der kompletten Leeheimer Mannschaft bei einem Eckball und lief bei seinem Konter zum 2:0 ins leere Gästetor. Beste Genesungswünsche gehen an Mark Breitwieser, der sich in den Schlussminuten eine schwere Schulterverletzung zuzog.

Es spielten: Minich, Krumb, Kutschmarski, Engel, Kröhl, Breitwieser, J. Bopp, Werkmann, Abdelkerim, Bonn, Kirmeß, Hlanguyo, D. Hammann.

Dritte Mannschaft: Saisonauftakt verpatzt

Im ersten Meisterschaftsspiel der neuen Saison musste die 3.Mannschaft eine 1:2 Niederlage gegen SKG Erfelden II hinnehmen. Das Team von Trainer Orkun Erdinc kam recht gut ins Spiel und hatte mit Debütant Patrick Götz die erste gute Chance im Spiel. Trotz guter Ansätze im Mittelfeld schaffte man es jedoch nicht, sich klare Torchancen herauszuspielen und scheitere meist an der gegnerischen Abwehrreihe bevor man sich dem Tor gefährlich näherte. Nach Beginn der zweiten Hälfte leistete man sich einige Momente der Unachtsamkeit,

die Erfelden eiskalt ausnutzte und binnen weniger Minuten mit 0:2 in Führung ging. Der 1:2 Anschlusstreffer durch Patrick Engert nach Lattentreffer von Benjamin Sorger kam leider zu spät.

Es spielten: Richie Minich, Christian Kummer, Jonas Kröhl, Paul Gerlach, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Patrick Götz, Benjamin Sorger, Jan Wille, Thibaut Kirmeß, Patrick Engert, Michael Bonn, Christian Weigel und Kevin Dewit.

Suche

Suche starten

Termine

Fußball Kreisliga D: SF Bischofsheim - TSV 03 Wolfskehlen III
Samstag, 04. März 2017 (18:00h) - 20:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga B: SG Eintracht Rüsselsheim - TSV 03 Wolfskehlen II
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga A: TSV 03 - SV 07 Bischofsheim
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

Kategorie: Fußball

» Terminübersicht

© 2017 Turn- und Sportverein 1903 e.V. Wolfskehlen - Impressum - Rechtliche Hinweise

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2015/2016

Mit der Saison 2015/2016 zeigt sich die Jugendabteilung des TSV 03 zufrieden. Jugendleiter Bernd Werner und seinen Jugendtrainern war es wieder ein Mal gelungen, sämtliche Altersklassen von der G bis zur A Jugend zu besetzen. Was vor ein paar Jahren nichts besonderes war, stellt sich bei einem Blick auf andere Vereine im Kreis Groß-Gerau oder Bezirk Darmstadt mittlerweile als eine Herkulesaufgabe da und nicht mehr als eine Selbstverständlichkeit.

Der älteste Jugendjahrgang (A-Jugend) startete in der Kreisliga Groß-Gerau und belegte dort nach 24 Spieltagen einen guten fünften Platz bei 92:49 Toren und 40 Punkten. Aus dieser Mannschaft wechseln sieben Jungs des Jahrgangs 1997 im Sommer in den aktiven Bereich des TSV und versuchen dort in einer drei Seniorenteams Fuß zu fassen.

Die B-Jugend hatte in der Qualifikationsphase im Sommer 2015 etwas Pech und verpasste nur knapp das Startrecht in der Kreisliga. So ging das Team nur in der Kreisklasse auf Punktejagd, war aber dort klar das beste Team. Am Ende der Runde feierte man nach 22 Spielen souverän die Meisterschaft mit 56 Punkten und 75:19 Toren.

Meister in der Kreisklasse wurde auch unsere C-Jugend. Hatte man in der Qualifikation zur Kreisliga noch eine schwere Gruppe erwischt und keine Chance gegen die Gegner, lief es dann ab Herbst in der Kreisklasse besser. Mit 35 Punkten und 52:19 Toren aus 15 Spielen sicherten sich die Jungs Platz eins.

Einen ähnlichen Saisonverlauf hatte unsere D-Jugend. Auch hier ging die Formkurve ab Herbst steil nach oben, was letztendlich zur Vize-Meisterschaft in der Kreisklasse endete. Aus 14 Spielen holten die jungen Wölfe 32 Punkte und 45:14 Tore.

Eine Berg-und-Talfahrt erlebte unsere E1-Jugend. Nach guten Leistungen folgten immer wieder weniger gute Spiele. Es fehlte dem Team etwas an Konstanz. Aus den 16 Saisonspielen holten die jungen Wölfe 16 Punkte bei 46:65 Toren.

Als drittes Team in den Reihen der Jugendfußballer sicherte sich die E2 die Meisterschaft in der Kreisklasse. Nach Belieben dominierte das Team ihre Klasse und wurde souverän mit 37 Punkten und 79:15 Toren, aus 14 Spielen, Meister.

Bei der F1 gibt es keine offizielle Punktrunde. In den Pflichtfreundschaftsspielen von September bis November blieb die F1 in allen sieben Spielen ungeschlagen und siegte gegen ihre Gegner teils zweistellig. Im neuen Jahr wurden die Spielklassen neu zusammengestellt und unsere F1 traf nun auf stärke Gegner. Aus den dann insgesamt zwölf Spielen holte man immerhin noch fünf Siege.

Auch bei der F2 gab es nur Pflichtfreundschaftsspiele. Im Herbst bestritt das Team sechs Begegnungen, konnte aber davon nur eins gewinnen. Besser lief es im Frühjahr diesen Jahres. Zehn Mal traten die jungen Wölfe an und siegten dabei vier Mal, ein Mal trennte man sich Unentschieden. Auf jeden Fall waren die Spiele der F2 immer sehr unterhaltsam. Es fielen immer mindestens vier Treffer pro Spiel, zwei Mal gab es sogar insgesamt 15 (!) Treffer zu bejubeln (ein 6:9 und ein 10:5).

Auch mit der Entwicklung der ganz kleinen Kicker (G-Jugend) ist man beim TSV 03 zufrieden. Zahlte man in den ersten Spielen noch viel „Lehrgeld“, weil das Team auf schon eingespielte Mannschaften traf, wurde es ab der Hallenrunde im Winter und spätestens in den Pflichtfreundschaftsspielen ab Frühjahr 2016 immer besser. So wurden sieben von acht Partien gewonnen, bei fünf Erfolgen erzielten die jungen Spieler sogar zweistellige Siege. Inoffiziell fühlt man sich sogar als „Riedstadt-Meister“, da man alle Spiele gegen die Riedstädter Konkurrenz gewann!!

Fazit: Mit drei Meistertiteln und einer Vize-Meisterschaft sowie guten Endplatzierungen bzw. guten Ergebnissen bei den drei kleinsten Teams (G, F1 und F2) ist man in der Jugendfußballabteilung des TSV 03 völlig zufrieden.

Die Jugendabteilung bedankt sich bei allen Eltern, Sponsoren und sonstigen Freunden des Jugendfußballs für die Unterstützung in der Saison 2015/2016 und wünscht eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

A-Junioren 2015/16

SAISON 15/16

AJ KREISLIGA GG

Staffel-ID: 340933

Spielklasse: A-Junioren Kreisliga

Mannschaftsart: A-Junioren

Trainer: Ferenc Radics und Clemens Hammann

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Bauschh./Asth./Trebur	24	78 : 19	61
2.	VfB Ginsheim II	24	91 : 41	47
3.	SV 07 Geinsheim	24	57 : 44	44
4.	JSG Goddelau/Erfelden	24	59 : 44	42
5.	TSV Wolfskehlen	24	92 : 49	40
6.	SG Dornheim	24	62 : 43	40
7.	Türk Gücü Rüsselsheim	24	47 : 49	39
8.	SKV Mörfelden	24	53 : 33	38
9.	SV 07 Nauheim	24	70 : 63	37
10.	FC Raunheim	24	60 : 80	26
11.	SG Etr. Rüsselsheim	24	47 : 68	21
12.	JSG Bieb./Hahn/Stockst.	24	22 : 98	10
13.	SV 07 Raunheim zg.	24	0 : 0	0

B-Junioren 2015/16

SAISON 15/16

B-J KK GG

Staffel-ID: 340897

Spielklasse: B-Junioren Kreisklasse

Mannschaftsart: B-Junioren

Trainer: Günter Jacobi und Frank Czarnecki

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSV Wolfskehlen	22	75 : 19	56
2.	TSV Trebur II	22	77 : 20	52
3.	SKG Bauschheim	22	75 : 33	51
4.	TSV Goddelau II	22	61 : 22	50
5.	Spvgg. 07 Bischofsheim	22	55 : 45	36
6.	SV 07 Nauheim	22	45 : 51	34
7.	Türk Gücü Rüsselsheim	22	58 : 47	31
8.	SV 07 Raunheim	22	46 : 75	25
9.	SKV Büttelborn III	22	43 : 62	24
10.	SKG Walldorf	22	41 : 65	20
11.	Türk Gücü Rüsselsheim II	22	20 : 92	7
12.	VfB Ginsheim II zg.	22	0 : 0	0

C-Junioren 2015/16

SAISON 15/16

C-J KK 2 GG

Staffel-ID: 340994

Spielklasse: C-Junioren 1.Kreisklasse

Mannschaftsart: C-Junioren

Trainer: Bruno Zovko

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSV Wolfskehlen	15	52 : 19	35
2.	VfB Ginsheim II	15	50 : 17	34
3.	SV 07 Raunheim	15	38 : 18	27
4.	SKV Mörfelden II	15	26 : 26	22
5.	SV Rot-Weiß Walldorf III	15	39 : 31	20
6.	SG Etr. Rüsselsheim II	15	42 : 52	18
7.	SKV Büttelborn II	14	36 : 38	17
8.	JSG Stock./Bieb./Hahn II	14	15 : 62	6
9.	SKG Bauschheim II zg.	8	0 : 0	0

D-Junioren 2015/16

SAISON 15/16

D-J KK 3 GG

Staffel-ID: 340900

Spielklasse: D-Junioren 1.Kreisklasse

Mannschaftsart: D-Junioren

Trainer: Jonas Kursch und Thorben Hammann

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SC Opel Rüsselsheim	14	152 : 4	42
2.	TSV Wolfskehlen	14	45 : 14	32
3.	SKV Mörfelden II	14	25 : 57	25
4.	SV 07 Geinsheim II	14	33 : 46	20
5.	JSG Büttelb./Kl.-Gerau II	14	26 : 51	16
6.	VfR Groß-Gerau II	14	27 : 43	13
7.	JSG Erfeld./Leeh./Dorn.II	14	19 : 64	8
8.	TSV Trebur	14	16 : 64	6

E1-Junioren 2015/16

SAISON 15/16

E-J KK 1 GG

Staffel-ID: 340521

Spielklasse: E-Junioren 1.Kreisklasse

Mannschaftsart: E-Junioren

Trainer: Robert Poss

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV 07 Nauheim III	16	105 : 35	41
2.	VfR Groß-Gerau	16	66 : 40	37
3.	TSV Trebur	16	51 : 42	31
4.	TSG Worfelden	16	70 : 52	27
5.	SG Etr. Rüsselsheim II	16	67 : 65	24
6.	TSV Wolfskehlen	16	46 : 65	16
7.	SV Rot-Weiß Walldorf II	16	35 : 63	12
8.	SKV Mörfelden II	16	34 : 74	9
9.	FC Raunheim II	16	25 : 69	8

E2-Junioren 2015/16

stehend von links: Trainer Simon Spengler, Luke Ringel, Marlene Jahnke, Bastian Dörr, Niko Zimolong, Tara Götz, Trainer Richard Kursch.
Voner von links: Emily Martin, Felix Fischer, Sophie Hammann, Younes Raiss, Jason Pesce. Es fehlt: Marvin Bercke.

SAISON 15/16

E-J KK 6 GG

Staffel-ID: 341284

Spielklasse: E-Junioren 1.Kreisklasse

Mannschaftsart: E-Junioren

Trainer: Richard Kursch, Simon Spengler

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	TSV Wolfskehlen II	14	79 : 15	37
2.	SV Conc. Gernsheim II	14	75 : 18	32
3.	SKG Erfelden II	14	74 : 20	29
4.	TSG Worfelden II	14	54 : 36	25
5.	SV 07 Nauheim IV	14	36 : 26	18
6.	TV Crumstadt II	14	38 : 89	9
7.	TSV Goddelau II	14	23 : 111	9
8.	FC Germ. Leeheim II	14	19 : 83	4

F1-Junioren 2015/16

G1-Junioren 2015/16

Fairplay im Derby

Ein Derby der alten Herren zwischen dem TSV Wolfskehlen und dem TSV Goddelau ohne Schiedsrichter und nach Faiplay Regeln? Kann das funktionieren? Es kann. Lediglich zwei Fouls, keine Meckereien - nur der Gesprächsstoff für die nächsten Tage fehlte anschließend irgendwie. Der sehr freundschaftliche Vergleich auf dem Kleinspielfeld endete 3:1 (2:0) für die Gastgeber von der Sandkaute, weil Jeffrey Hlanguyo vor der Pause einen Treffer selbst erzielte und den zweiten mustergültig für Michael Siller vorbereitete. Nach dem Seitenwechsel verkürzte Goddelau

schnell auf 1:2 und hätte anschließend ausgleichen können. Doch Norman Wicher, der noch zweimal das Gebälk traf, entschied die Partie mit dem dritten Wolfskehler Tor.

Es spielten: Simon Engel, Michael Schaffner, Norman Wicher, Horst Hammann, Jeffrey Hlanguyo, Markus Baumhardt, Maged Abdelkerim, Michael Siller

Niederlage in GG

(mb) Auch zum zweiten Saisonspiel der AH des TSV 03 Wolfskehlen konnten nur acht Spieler aufgeboten werden, so dass auch diese Partie als Kurzfeldspiel ausgetragen wurde. Bei der Ankunft und der Übergabe des Spielberichtes wurde man gewahr, dass der Gegner nicht nur über eine ansehnliche Schar von sechs Auswechselspielern verfügte, sondern auch einige “Jung-AH” an den Start gebracht wurden. So stellte man sich bei den erfahrungsgemäß schnellen und torgefährlichen Gegnern auf eine Auswärtspleite ein, beschloß aber die Köpfe nicht hängen zu lassen und so lange wie möglich die Null zu halten. Der in Goddelau bereits gute Torhüter Simon Engel wurde wieder zwischen die Pfosten gestellt.

In den ersten paar Minuten verlief die Begegnung ohne nennenswerte Aktionen, keine der Mannschaften konnte sich wirklich eine Chance herausspielen. Aber dann war es der TSV der en ersten Punkt setzte, Marcus Kroh hatte Markus Baumhardt bedient, der noch zwei Gegner stehen ließ und dann halb fallend, halb taumelnd, den Ball einschieben konnte. Die Mannschaft aus Groß-Gerau war zwar überrascht, aber erhöhte spürbar den Druck und konnte nach wenigen Minuten ausgleichen. Von da an wurde es munterer in der Partie und bis zur Halbzeit sollte noch drei Tore fallen. Das erst hiervon sicherte sich der TSV, erneut Markus Baumhardt nach einer tollen Einzelaktion, die beiden anderen Treffer musste leider Simon Engel aus den Maschen fischen.

Nachdem in der Halbzeitpause durch den VfR irgendwie vergessen worden war, die Getränkeversorgung zu organisieren, ging es also ungestärkt mit einem Tor Rückstand in die zweite Halbzeit. Doch man höre und staune, nach rund zehn Minuten schoss Mark Breitwieser sein erst zweites Tor für die AH überhaupt und glich zum 3:3 aus. Aber mit jeder Minute schwanden die Kräfte, so dass der VfR Groß-Gerau jetzt seine deutliche Überlegenheit in der Mannschaftsstärke ausspielte. Die wenigen Aktionen des TSV nach vorne gipfelten höchstens in ein paar Halbchancen, umso schwerer waren die Wege zurück. So war es leider nicht verwunderlich, dass der VfR deutlich überlegener wurde und in der zweiten Halbzeit noch drei Tore erzielen konnte. So musste man sich schlussendlich mit 3:6 geschlagen geben, jeder hatte alles gegeben und die Mannschaft gut zusammen gespielt, also kein Vorwurf zu machen. Mit einem oder zwei Spielern mehr hätte die Sache vermutlich noch anders aussehen können.

Es spielten: Engel, Breitwieser, Kroh, Schneider (Schaffner), Hlanguyo, Baumhardt, Siller

Sieg im Derby

(mb) Da der ursprüngliche Saisonstart gegen Schneppenhausen aufgrund von Personalmangel ausgefallen ist, fand das erst Spiel der AH-Saison 2016 bei den Nachbarn des TSV Goddelau statt.

Mit acht Spielern trat der TSV 03 Wolfskehlen an, um im Derby einen Sieg einzufahren, teils mussten ungewohnte Positionen besetzt werden. Ohne Torhüter und “gelernten” Stürmer mussten gleich zwei Schlüsselpositionen umbesetzt werden.

Dabei wurde Simon Engel kurzfristig zum dritten Torhüter erklärt, auf einen einzelnen Stürmer wurde bei der Kurzfeldbegegnung einfach verzichtet.

Aus einer stabilen Defensive, die den “Gollern” keine wirkliche Chance erlaubten, agierte der TSV schnell nach vorne. Rasche Ballstaffetten und sauberes Kurzpassspiel auf durchaus gewöhnungsbedürftigem Geläuf, brachten dem TSV schnell gute Gelegenheiten. Leider verpassten sowohl Maged Abdelkerim als auch Markus Baumhardt teils ordentliche Chancen. Zu dieser Zeit hielt der Torhüter des TSV Goddelau seine Mannschaft im Spiel. Doch gegen Mitte der ersten Halbzeit war es ein erfolgreicher Angriff über die linke Angriffsseite, der durch Wolfgang Gunkel das erste Tor der Partie zum Ergebnis hatte.

Zwar versuchte der TSV Goddelau nun mehr und agierte mit langen Bällen, die aber oft in den Reihen der Wolfskehler Spieler landeten oder eben von diesen abgefangen wurden. Dank hohen läuferischen Einsatzes und der einen oder anderen Parade des Torhüters stand die 0. Praktisch mit dem Abpfiff er ersten Halbzeit erhöhte dann Alexander Turnsek auf 2:0. Nachdem ein erster Torschuss geblockt und der Verteidiger der Goddelauer zu Boden gegangen war, übernahm das Stürmergen die Oberhand und Alex beförderte den Ball aus sechs Metern mit einem Gewaltschuss in die Maschen.

Der aufkommende Unmut über die nicht erfolgte Spielunterbrechung war kurz nach der Halbzeitpause vergessen, als Alexander Turnsek das zweite Tor erzielte dieses Mal jedoch ein lupenreines und unhaltbares Eigentor. Der TSV Goddelau witterte seine Chance, die Ehre im Derby zu retten, doch der TSV Wolfskehlen leistete sich keine Aussetzer. Auch wenn es ein paar sehenswerte Torschüsse auf das Tor gab, konnten beide Torhüter jeweils ordentlich parieren. Zehn Minuten vor Spielende war es ein schneller Konter nach einem abgefangenen Ball, wieder konnte Wolfgang Gunkel erfolgreich abschließen und besiegelte das Ergebnis von 3:1 aus Wolfskehler Sicht. Das gemeinsame Fazit lautete, dass kein Goddelauer Spieler ein Tor erzielen konnte und das vier Tore in einem Spiel Mut für die kommenden Begegnungen machen.

Es spielten: Engel, Breitwieser, Kroh, Turnsek A., Gunkel, Abdelkerim, Baumhardt (Siller)

Niederlage zum Abschluss

Die mit 13 Spielern zum Saisonabschluss der alten Herren nach Büttelborn gereiste Mannschaft bestand rein nominell aus mehr Offensivkräften als Defensivspielern. Nichtsdestotrotz nahm man die Herausforderung an und formierte eine schlagkräftige Startelf.

Bevor der TSV aber überhaupt richtig ins Spiel fand, stürmte der Gegner bereits in den Anfangsminuten munter drauf los. Dabei hatten wir deutliche Schwierigkeiten das Kurzpassspiel und auch die Flanken zu verteidigen. So erzielte dann auch der SKV Büttelborn nach ca. 5 Minuten den ersten Treffer. Nach gut einer viertel Stunde erfolgte eine Umstellung in der Verteidigung, die aber auch die bis zum Halbzeitpfiff noch folgenden drei Gegentreffer nicht verhindern konnte. Bei fehlendem Glück kommt nunmal auch Pech dazu, in diese Fall einige sehr schwer nachvollziehbare Pfiffe oder das Ausbleiben derselben. So wurde ein Elfmeter (wurde auch durch Büttelborn verwandelt) gegen den TSV gepfiffen, der als fragwürdig einzustufen war und ein weiteres Tor erfolgte aus einer Abseitsposition. Einige Male war der Satz “Das kann sein, da habe ich nicht hingesehen” zu hören.

In der zweiten Hälfte wechselte der TSV auf zwei Positionen und versuchte sich nun seinerseits deutlich mehr Spielanteile zu verschaffen und dem gegnerischen Tor gefährlich zu werden. Allerdings wurden zu viele Bälle verloren, Kurzpässe kamen nicht zum eigenen Mann und viele Kleinigkeiten erschwerten dem TSV die Situation.

Das Spiel geriet auch immer weiter aus den Fugen als bei beiden Mannschaften verbale und optische Nickligkeiten das Match weiter anheizten. Nachdem der SKV nun auch etwas ruhiger spielte,was bei einer 4:0-Führung ja auch verständlich ist, gelang es dem TSV immer besser die Bälle zu halten und das eine oder andere Mal vor dem Büttelborner Keeper aufzutauchen, letztlich aber ohne Erfolg. Im Gegenzug musste Joachim Müllner ein weiteres Mal den Ball aus den Maschen holen. Kurz vor Ende der Partie wurde dem TSV ein Elfmeter zugesprochen, Markus Baumhardt verwandelte diesen zum Ehrentreffer des TSV 03 Wolfskehlen.

Unterm Strich ist zu sagen, dass die Niederlage in Ordnung geht, die Höhe war jedoch nicht verdient.

Es spielten: Müllner, Scheurich (Baumhardt), Schneider, Hlanguyo, Breitwieser, Abdelkerim, Barac, Wille J., Novakovic, Andres, Nagel (Maier)

Alte Herren: Wacker geschlagen

Trotz einer 2:4 (0:0) Niederlage schlugen sich die alten Herren wacker gegen den SV 1919 Münster. Bis weit in die zweite Hälfte hinein hielt die ersatzgeschwächte Wolfskehler Mannschaft ein torloses Unentschieden, ehe die Gäste ihre Überlegenheit in vier Tore ummünzten. Doch in den Schlussminuten raffte sich der TSV noch einmal auf. Horst Hammann traf die Oberkante der Latte und Michael Schaffner zwang den Keeper zu einer Glanzparade bevor Maged Abdelkerim zum ersten Wolfskehler Treffer abstaubte. Thorsten Andres war zuvor am Torhüter gescheitert. Andres war es auch, der den zweiten Treffer für den TSV in der Schlussminute erzielte. Es spielten: Ralf Engeroff, Marcel Schneider, Marcus Kroh, Horst Hammann, Mark Breitwieser, Alex Turnsek, Maged Abdelkerim, Michael Siller, Hans-Jörg Nagel (Michael Schaffner), Thorsten Andres und Stefan Scheurich.

Sieg nach der Sommerpause

Die Alten Herren bestritten gegen den VfB Lampertheim aufgrund der Personalnot der Gäste ein Spiel 10 gegen 10 und kamen zu einem schmeichelhaften 3:0 1:0) Erfolg. Während die Gäste für die Spielgestaltung zuständig waren, beschränkte sich der TSV auf Konter und ging mit seiner einzigen Möglichkeit vor der Pause durch Jan Wille in

Führung. Nach dem Seitenwechsel glich das Geschehen auf dem gefühlt riesigen Hauptfeld immer mehr dem Kinderspiel "Der Kaiser schickt Soldaten aus". 5 Spieler hinten, 2 vorne und 3 in der Mitte, die verzweifelt versuchten, die 50 Meter Raum zwischen Abwehr und Angriff zu überbrücken. Das gelang besser als gedacht, was aber auch daran lag, dass Ralf Engeroff im Tor hielt, was zu halten war. Jeff Hlanguyo nach Pass von Mario Barac knockte den VfB mit dem 2:0 an und Hans-Jörg Nagel versetzte ihnen mit dem 3:0 den endgültigen k.o., als er einen Querpass Horst Hammanns über die Linie drückte..

Es spielten: Engeroff, Dionysius, M. Schaffner, Kurath, Kroh, Wille, Scheurich, Hlanguyo, Siller, Nagel, Barac, H. Hammann und Maier sowie Mark Breitwieser und Marcel chneider, die Lampertheim aushalfen.

Alte Herren: Heimsieg im Derby

Ein überraschend deutlicher 6:2 Erfolg gelang den alten Herren auf dem neuen Kunstrasenplatz in Biebesheim gegen die gastgebende Olympia. Beim Spiel neun gegen neun zeigte sich der TSV in prächtiger Spiellaune und dominierte das Geschehen nach Belieben.

Die Tore erzielten Mario Barac (2), Markus Baumhardt (2), Thorsten Andres und Orkun Erdinc. Weiter spielten: Hans-Jörg Nagel, Maged Abdelkerim, Michael Schaffner, Michael Siller, Patrick Kurath, Simon Engel und Marcel Schneider.

Ohne Auswechselspieler lieferten sich die "Fohlen" einen heißen Schlagabtausch mit dem Nachbarn TSV Goddelau. Beim 1:3 nach 15 Minuten schien sich ein Debakel anzudeuten, doch plötzlich lag man mit 4:3 in Führung, um wenig später wieder mit 4:5 in Rückstand zu geraten. Der letztlich gerechte Ausgleich für eine wacker Kämpfende Sieben gelang Alex Turnsek mit einem fulminanten Distanzschuss ins Dreieck. Die restlichen Treffer erzielten Markus Baumhardt (2), Thorsten Andres und Michael Siller.

Alte Herren: Heimsieg im Derby

Bei strahlendem Sonnenschein traten zehn Spieler des TSV 03 Wolfskehlen gegen den TV Crumstadt an, welcher sofort bereit war, ebenfalls nur mit zehn Feldspielern zu agieren. Von Beginn spielte der TSV druckvoll, insbesondere im Mittelfeld waren dabei die Akteure der Heimmannschaft deutlich überlegen. So spielten sich die ersten 20 Minuten nahezu ausnahmslos zwischen Mittellinie und Crumstädter Strafraum ab. In der 25. Minute war es dann eine von der Grundlinie stramm in den Strafraum gebrachte Flanke von Jan Wille die Michael Siller aus kurzer Distanz ins Netz befördern konnte. Vorausgegangen war ein Spurt Jan Willes über mehr als den halben Platz bei dem er auch drei Crumstädter Gegenspieler umkurvte.Die Gäste fanden nicht wirklich ins Spiel und konnten zur Halbzeit mit dem Ein-Tore-Rückstand zufrieden sein, da es unserer Mannschaft nicht gelang weitere Aktionen zwingend zu Ende zu spielen. Auch Schüsse aus der zweiten Reihe verfehlten ihr Ziel oder landeten in den Armen des Torhüters. Kurz nach Wiederanpfiff war es dann ein Angriff über den rechten Flügel über Alexander Turnsek, der dann Ball in den Strafraum zu Jeffrey Hlanguyo brachte. Dieser erkannte den heranstürmenden Maged Abdelkerim, legte für diesen auf und Maged Abdelkerim beförderte den Ball mit einem wuchtigen Schuß unhaltbar ins Tor.In der zweiten Halbzeit waren dem TSV 03 Wolfskehlen die fehlenden Auswechselspieler anzumerken, so dass schnelle Angriffe seltener wurden. Es wurde grundsolide verteidigt und die Gäste schafften es nur selten sich im Mittelfeld durchzusetzen und einen Ball in die Nähe des von Aushilfskeeper Hans Nagel gehüteten Tores zu bringen. In der Schlussminute wurde dann Martin Ewald noch im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter gab der Unparteiische jedoch nicht sondern pfiff das Spiel ab.

Es spielten: Nagel, Engel, Kurath, Hlanguyo, Ewald M., Abdelkerim, Turnsek A., Turnsek J., Wille J., Siller

Alte Herren: Erfolg im Odenwald

Mit neun echten Alten Herren, zwei Jungfüchsen und der 59jährigen Günterfürster Leihgabe Walter Hallstein gelang ein verdienter 4:2 (1:1) Erfolg beim alljährlichen Pfingstausflug zum TSV Günterfürst. Von Beginn an bestimmte unsere Mannschaft die Partie, vermochte es aber zunächst nicht, dies auch in Tore umzusetzen. Erst ein Solo Jürgen Maiers, einer von sechs Kickern, die die 50 zum Teil schon deutlich überschritten haben, brachte unsere Mannschaft in Front, doch mit dem Pausenpfiff gelang den Gastgebern nach einer Ecke den Ausgleich. Der Schlüssel zum Erfolg bildete ein früher Doppelschlag im zweiten Durchgang. Zunächst hoppelte eine als Zuspiel gedachte Hereingabe Artur Bopps nach feiner Kombination in die lange Ecke, dann traf Jan Wille aus der Distanz. Mit dem schönsten Tor des Tages

entschieden die Herren aus dem Ried das Spiel endgültig. Walter Hallstein und Horst Hammann hebelten die Abwehr der Odenwälder per Doppelpass aus, die folgende Hereingabe drückte Jürgen Maier über die Linie. Kurz vor Schluss verkürzten die Gastgeber, während unsere Mannschaft noch die eine oder andere Gelegenheit liegen ließ.

Es spielten: Jan Ewald (Tor), Alex Turnsek, Bastian Bopp, Simon Engel, Mark Breitwieser, Artur Bopp, Jan Wille, Horst Hammann, Volker Hofmann, Jürgen Maier, Klaus Ewald und Walter Hallstein.

Alte Herren: Unentschieden in Crumstadt

Ein kurioses 2:2 (0:0) Unentschieden erreichten die alten Herren beim Wochentagsspiel in Crumstadt. Kurios deshalb, weil der TSV bis weit in die zweite Hälfte die überlegene Mannschaft stellte, am Ende aber nur durch zwei aus Crumstädter Sicht sicher völlig unnötige Foulelfmeter zum Remis kam. Im ersten Durchgang jedenfalls war der TSV drückend überlegen, vergab durch Markus Baumhardt, Michael Siller und Jeffrey Hlanguyo drei große Torchancen, während die Gastgeber nur bei einem Abseitstor ihre Gefährlichkeit andeuteten. Nach der Pause blieb unsere Mannschaft zunächst dominant und ging durch Mario Baracs Foulelfmeter mit 1:0 in Führung, nachdem Jeffrey Hlanguyo auf dem Weg aus dem Strafraum heraus Richtung Eckfahne gefoult worden war. Dann allerdings ging dem TSV, der nur eine Wechselmöglichkeit hatte, förmlich der Sprit aus. Crumstadt kam auf, drehte mit konsequenter Chancenausnutzung das Spiel und stand kurz vor dem Sieg, ehe die Abwehr der Gastgeber einen weiteren Elfmeter fabrizierten, den erneut Mario Barac in der Schlussminute zum Ausgleich nutzte.

Es spielten: Ralf Engeroff, Michael Schaffner, Simon Engel, Marcus Kroh, Mark Breitwieser, Alex Turnsek, Mario Barac, Markus Baumhardt, Jeffrey Hlanguyo, Maged Abdelkerim und Michael Siller (Horst Hammann).

Unverdiente Heimniederlage

Zum ersten Spiel der AH-Saison 2014, welche wie in den vergangen Jahren aus Freundschaftsspielen bestehen wird, kamen dreizehn wackere Rasenkämpfer zusammen um gegen den VfR Groß-Gerau anzutreten. Von Beginn fand der TSV gut ins Spiel und erarbeitete sich einige Torchancen. Nicht zuletzt sicherlich auch durch die fehlenden Nachwuchsspieler auf Seiten des VfR, welche im letzten Jahr noch dabei waren, kombinierte der TSV agil und schnell durch das Mittelfeld. Lediglich die Verwertung der Torchancen war das große Manko, so vergaben z. B. Martin Ewald oder Hans Nagel gleich mehrere Gelegenheiten aus aussichtsreichen Positionen. Leider wurde der Spruch Wer seine Chancen nicht nutzt wird bestraftdurch das Tor des VfR Mitte der ersten Halbzeit bestätigt. Bis zum Ende der ersten Halbzeit blieb es bei dem knappen Rückstand und die Spieler des TSV waren sich eiig, dass so langsam ein Tor fällig wäre. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte der TSV das Geschehen, lediglich durch schnelle Konter oder lange Bälle wurde der VfR noch gefährlich. Einen dieser Konter verwandelte der VfR zum 2:0, so dass der TSV nun einem Zwei-Tore-Abstand hinterherlief. Kurz danach erzielte Markus Baumhardt zwar den Anschlusstreffer, da der Torhüter den Ball hinter der Linie abgefangen und wieder vor das Gehäuse bugsiert hatte. Allerdings gab er dieses nicht zu und die ungünstige Position des Schiedsrichters führte eben trotz vehementer Proteste durch den TSV zu der Nichtanerkennung des Treffers. In seiner ersten guten Strafraumszene feuerte Wolfgang Gunkel das Spielgerät zwar einige Meter über das gegnerische Tor um es wenige Minuten später besser zu machen und den Anschlusstreffer zum 1:2 zu erzielen. In den letzten zehn Minuten kam der VfR lediglich noch zu einem Angriff, den Torschuß konnte unser Keeper gut parieren, allerdings fiel der abgewehrte Ball dem Stürmer genau vor die Füße, so dass dieser nur noch zum Endstand von 1:3 einschieben musste. Alles in allem eine unverdiente Niederlage einer konzentrierten und spielerisch guten Mannschaft des TSV 03.

Es spielten: Engeroff; Abdelkerim; Breitwieser; Engel; Turnsek A.; Kroh; Gunkel; Barac; Baumhardt; Hlanguyo; Nagel (Ewald, M.). Daniel Schnölzer verzichtete aufgrund des bevorstehenden Spiels der dritten Mannschaft auf eine Einwechslung.

Deutlicher Erfolg gegen den Nachbarn

Zum zweiten Saisonspiel des TSV 03 Wolfskehlen fanden sich neun Spielwillige am Sportplatz an der Sandkaute, ursprünglich zum Kurzfeldspiel, ein. Aufgrund der hohen Spieleranzahl des Gegners aus Goddelau wurde gemeinsam bestimmt, mit jeweils neun Akteuren von einem 16er zum anderen Spielfeldrand zu spielen. Von Beginn an fand die Heimmannschaft gut ins Spiel und nach einer vergebenen Chance versenkte Daniel Schnölzer das Leder Mitte der ersten Halbzeit zum verdienten 1:0 im Kasten der Goddelauer, zu weiteren erwähnenswerten Szenen kam es nicht mehr. Während der anschließenden Halbzeitpause wurde durch Mario Barac ein neues Spielgerät besorgt, dieses sollte sich im Verlaufe der zweiten Halbzeit als wahrer Glücksbringer für unser Team herausstellen. Nach der Pause gelangen unserem Team immer wieder starke Angriffe. In zwei super Einzelaktionen war Mario Barac erfolgreich und versenkte die Kugel aus mittlerer Entfernung wuchtig zum 2:0 bzw. 3:0 im Netz. Doch auch nach dieser ansehnlichen Führung schaltete der TSV 03 Wolfskehlen nicht zurück sondern spielte weiter munter auf. So war es erneut Daniel Schnölzer, der das vierte Tor erzielen konnte. Die beiden weiteren Treffer erzielten Hans Nagel und Markus Baumhardt, nach toller Vorlage per Kopf von Hans Nagel. Nicht zuletzt dem Keeper Ralf Engeroff war es zu verdanken, dass das Spiel zu null abgepfiffen wurde. Alles in allem ein starkes Spiel unserer Mannschaft gegen einen Gegner, der deutlich unter seinen Möglichkeiten agierte und insgesamt zu harmlos blieb.

Es spielten: Engeroff; Engel; Breitwieser; Schaffner; Schnölzer; Baumhardt; Barac; Hlanguyo; Nagel

Sieg gegen Crumstadt

Genau sieben Akteure traten die Reise zum Stadtnachbarn TV Crumstadt an, um auf dem neuen Kunstrasenplatz möglichst die ersten Auswärtspunkte zu holen. Es dauerte ein wenig, bis sich die Gäste aus Wolfskehlen an das Geläuf angepasst hatten. Durch die Granulatfüllung aus Kork ist der Platz sehr weich und das Spielgerät sehr langsam. Trotzdem fand unser Team toll ins Spiel und erarbeitete sich auch in der Anfangsphase schöne Torchancen. Dabei war sowohl über die Außenseiten als auch durch das Mittelfeld aufgrund der hohen Laufbereitschaft des TSV immer mindestens eine Anspielstation frei, die Gastgeber fanden hingegen gar nicht ins Spiel. Leider wurden teil aussichtsreiche Torchancen nicht genutzt oder aber man scheiterte an dem starken Keeper des TV Crumstadt. Gegen Mitte der ersten Halbzeit war es dann Jeffrey Hlanguyo, der nach sehenswerter Steilvorlage von Maged Abdelkerim frei stehend vor dem Tor auftauchte und den Ball zur längst fälligen Führung einschoss. Kurz danach hätte Mario Barac dann erhöhen können, seine Bogenlampe flog aber ein gutes Stück über die Latte hinweg. Aber im zweiten Versuch, noch vor dem Wechsel, wagte sich der Keeper wieder weit aus dem Crumstädter Kasten und dieses Mal fand der Lupfer Mario Baracs das gewünschte Ziel. Auch nach dem Wechsel war es der TSV der das Spiel schnell und lauffreudig gestaltete. Wieder wurden einige Chancen liegen gelassen, so dass der TV Crumstadt gegen Mitte der zweiten Halbzeit bei einem wilden Stramraumgestocher den Ball ins Netz hinter unserem Schlussmann Ralf Engeroff beförderte. Bis zum Ende der Partie machte wieder der TSV das Spiel ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erarbeiten, auch da das Spieltempo eben seinen Tribut forderte.
Es spielten: Engeroff; Engel; Breitwieser; Turnsek A.; Barac; Abdelkerim; Hlanguyo

Torreiche Auswärtsniederlage

Durch kurzfristige Ausfälle dezimiert traten sieben Spieler die Fahrt in die Nachbarstadt Griesheim an um dort nach einigen Jahren Pause gegen St. Stephan anzutreten. Vom Anpfiff an zeigten die Gastgeber wer der Herr im Hause ist und spielten mit schnellen und präzisen Pässen und erarbeiteten sich sofort einige Torchancen. Unterstützt wurde diese laufintensive Spielweise von der Tatsache, dass im Vergleich zu keinem Auswechselspieler auf Wolfskehler Seite insgesamt acht (!!!) Ersatzkräfte auf Griesheimer Seite an der Außenlinie bereit standen. Dies wurde von St. Stephan verständlicherweise auch genutzt, so dass es Mitte der ersten Halbzeit bereits 0:3 aus Wolfskehler Sicht stand. Den ersten Wolfkehler Treffer und damit sein erstes Tor im Trikot der alten Herren aus Wolfskehlen erzielte Mark Breitwieser. Nach einem Tempostoß von Griesheim und dem 4:1 verkürzte Alex Turnsek kurze Zeit später, nach Vorlage von Mark Breitwieser auf 4:2. Mit diesem Halbzeitergebnis war man aus Wolfskehler Sicht zufrieden, allerdings war klar, dass mit fortschreitendem Spiel das Ungleichgewicht im Kräfteverhältnis Wirkung zeigen würde. so kam es dann auch, zwar konnte Markus Baumhardt nach einem tollen Pass von Marcus Kroh noch ein Tor erzielen, am Ende mussten sich die sichtlich erschöpften Spieler des TSV aber mit 9:3 geschlagen geben. Mit ein oder zwei Ersatzkräften wäre zwar kein Sieg möglich gewesen, in der Höhe hätte man das Ergebnis etwas eindämmen können.

Es spielten: Engeroff; Schaffner; Breitwieser; Turnsek A.; Kroh; Hasenzahl; Baumhardt

Niederlage gegen Büttelborn

In den vergangenen Begegnungen zwischen unserer und der Büttelborner Mannschaft gab es immer wieder torreiche Ergebnisse, so sollte es auch dieses Mal kommen. Die Gastgeber zeigten sich von Anfang an spielfreudig und passgenau, so dass bereits nach kurzer Zeit unser Keeper Jojo Müllner das erste Mal hinter sich greifen musste. Noch in der ersten Halbzeit erhöhte die SKV Büttelborn auf 2:0, praktisch im Gegenzug krönte Mario Barac einen Alleingang mit einem sehenswerten Gewaltschuß aus dem Halbfeld, der unhaltbar in die Maschen ging. In der Halbzeit schöpfte unsere Mannschaft neuen Mut, das Spiel zu drehen, kurz nach Wiederanpfiff erhöhte Büttelborn jedoch auf 3:1. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann eine Flanke von Marcel Schneider, die durch einen Büttelborner Spieler in das eigene Tor gelenkt wurde. Nun waren wir mit 3:2 wieder dicht dran, praktisch mit dem Abpfiff musste aber das 4:2 durch Büttelborn hingenommen werden.
Es spielten: Müllner; Engel (Schaffner); Kroh; Gunkel (Breitwieser); Barac; Baumhardt; Abdelkerim; Schneider M.; Riesle S.

Trotz vieler Chancen verloren

Nachdem die beiden letzten Begegnungen etwas hitzig waren traf man sich heute zu einer Kleinfeldbegegnung mit je zwei Auswechselspielern in Wolfskehlen. In der von Beginn an fairen Begegnung machte die Heimmannschaft zunächst das Spiel und erarbeitete sich einige Chancen, ließ aber den Torerfolg vermissen. So waren es die Gäste aus Biebesheim, die mit dem ersten Ball im Strafraum das 0:1 erzielen konnten. Auch der zweite Gegentreffer für Wolfskehlen, der Mitte der ersten Halbzeit fiel, entstand aus einer eher harmlosen Situation, nachdem ein Freistoß direkt ausgeführt worden war und der TSV den Ball nicht entscheidend klären konnte. Immer wieder gleiche Szenen, hoher Ballbesitz und gute

Fußball Kreisliga D: SF Bischofsheim - TSV 03 Wolfskehlen III
Samstag, 04. März 2017 (18:00h) - 20:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga B: SG Eintracht Rüsselsheim - TSV 03 Wolfskehlen II
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

Kategorie: Fußball
Fußball Kreisliga A: TSV 03 - SV 07 Bischofsheim
Sonntag, 05. März 2017 (15:00h) - 17:00h

Kategorie: Fußball

» Terminübersicht

© 2017 Turn- und Sportverein 1903 e.V. Wolfskehlen - Impressum - Rechtliche Hinweise